



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 04 • Donnerstag, 24.01.2013 • Jahrgang 26

Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach



DIE KIRSCHIN ELFRIEDE

Ein Orgelkonzert für Kinder

nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger
bearbeitet von Eva Martin-Schneider
mit Musik von Christiane Michel-Ostertun

Alexander Kuhlo - Orgel
Alfred Stroh - Vorleser

Samstag, 26. Januar 2013

16:00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Birnbach



Ferienbetreuung 2013

für Kinder von 6 bis 13 Jahre



Osterferien
vom 25. - 28.03.2013

Sommerferien
vom 15.07. - 02.08.2013

Herbstferien
vom 07. - 18.10.2013

Schriftliche Anmeldung ab 04.02.2013 möglich!
 Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
 Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681-5899 | jugendzentrummak@gmx.de
 www.jugendzentrum-ak.de

Eine Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen
 Parkstraße 1 in 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/ 81 25 43 Ansprechpartner Horst Schneider

Intensiv-Kreativ-Kurs

im Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Jeden Mittwoch
16 bis 17 Uhr
(für Kinder ab 8 J.)



- mit Ton modellieren
- 3dimensionale Bilder erstellen
- Zeichnen
- Gegenstände mit Servietten-Technik verschönern
- und vieles mehr!



BASTELN



Lässt Euch überraschen !

Infos und Anmeldung:
 Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen,
 Tel.: 02681/5899 // jugendzentrummak@gmx.de // www.jugendzentrum-ak.de



Beim Roten Kreuz bewegt sich was

Kinderfitness auch im neuen Jahr

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bietet wieder ab Januar/Februar Kurse in Kinderfitness an. Sowohl in Wissen als auch in Altenkirchen wird die Altersstufe von 2 bis 3 Jahren angesprochen (mit einem Elternteil) und beginnt in Wissen am 30. Januar und in Altenkirchen am 01. Februar, für beide Kurse gelten die Zeiten jeweils von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Es sind nicht mehr viele Plätze frei.

Wir möchten Freude an der Bewegung vermitteln, die Gesundheit der Kinder fördern und die Persönlichkeit der kleinen Wesen stärken. Gezielte und kreative Bewegungsförderung bedeutet eine regelmäßige, dem Leistungsniveau der Kinder angepasste, individuelle Förderung. Die Inhalte sind Muskel- und Haltungsförderung, Koordinationsförderung und vieles mehr. Wer mehr wissen möchte, oder sich anmelden möchte, kann dies gerne beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644 (vormittags) oder sofort bei der Kursleitung Nicole Schmidt, Tel. 02742 - 911441 tun.



Schmuck-Workshop für Mädchen ab 12 Jahren Samstag, 02.02.2013 | 14.00 - 16.00 Uhr



Infos und Anmeldung im

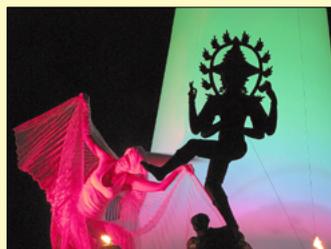
Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen,
Wilhelmstr. 6, 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/ 5899 | jugendzentrumAK@gmx.de

Neue MUKI-Kurse für die Allerkleinsten ab 1,5 Jahren und ihre Eltern starten in den Räumen der Kreismusikschule Altenkirchen und deren Zweigstellen



Früh übt sich ... wer mal Schlagzeuger, Streichmusiker, Flötist,
Pianist und vieles mehr werden möchte.

Kreatives Bewegungsangebot für Kinder zwischen 3 und 10 in Altenkirchen und Weyerbusch



Vom 18.2.2013 an findet montags in Weyerbusch im Sanaraum und dienstags in Altenkirchen im rauM10 an 15 Terminen der Bewegungs- und Tanzgestaltungskurs subSTANZ für Kinder statt: Gruppe 1 (3 - 5/6 J.) 15.30 - 16.20 Uhr, Gruppe 2 (6 - 9/10 J.) 16.30 - 17.30 Uhr.

Geführte oder freie Bewegungsangebote führen die Kinder gezielt durch ihr Bewegungsbedürfnis, welches heute oft zu kurz kommt. Das Konzept der Tänzerin und Tanztherapeutin Eva-Maria Kagermann fördert die künstlerische Kreativität und besonders auch den eigenen Ausdruck der Kinder. Ausdruck - das Tor zum ICH, welches in unserer Gesellschaft so wichtig ist. Wir erlernen keine festen Schrittfolgen oder vorzeigbare Choreographien, sondern nutzen die Zeit, um ganz neue Körperwelten zu entdecken, die die Kinder in eine erlebbare Kunsterfahrung führen. Nicht die Konkurrenz durch ein Besserein, sondern die Fähigkeit des Miteinanders wird geschult. Die Rückmeldungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass sich diese Art der Bewegungen sehr positiv auf die kognitiven und körperlichen Fähigkeiten der Kinder auswirkten und Ausgeglichenheit förderten.

Kagermann arbeitet mit Elementen aus Heilpädagogik, Körper- und Wahrnehmungsarbeit, Tanztherapie, New Dance, Kontaktimprovisation, Ausdrucks- und freiem Tanz, Butoh, Yoga, Atem-, Entspannungs- und Klangerbeit.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl; Geschwisterrabatt
Leitung: Eva-Maria Kagermann-Otte
(Tänzerin TheatronTokosmo & Kleito)
Infos und Anmeldung: www.kleito.com;
eva-maria@kagermann.com ; Tel. 02686/279

Hier in der Musikschule schneit es: Piff-Paff-Puff, Frau Holle schüttelt die Betten aus... Hände und Stimme erzählen Geschichten. Da kommt der Besuch vom Südpol gerade recht! Fridolin, der Pinguin, hat so ein schönes Federkleid. Die Federn können die Kinder und ihre Eltern sogar an sich selbst fühlen. Fridolin ist stolz auf seinen schönen Körper - wie die Kinder. Mal ist er lustig, mal mutig. Das kennen die Kleinen von sich selbst. Das Lied wird so gesungen, dass es zu den Erlebnissen des Pinguins passt: „Seine Frau, Willuwisch, schwimmt im Wasser wie ein Fisch. Seine vielen Kinderlein watscheln fröhlich hintendrein.“ Alle, Kinder und Eltern und auch der Hase Muki watscheln, schwimmen und flitzen fröhlich mit. Im Musikraum in der Altenkirchener Kreismusikschule wird gesungen, getrommelt und getanzt: Lehrer, Eltern und Kinder wachsen zu einer Musikgruppe zusammen. Die Kurse starten **im Hauptgebäude der Musikschule in Altenkirchen, Hochstraße 3 am Donnerstag, 7. Februar, um 10 Uhr**, in unserer Zweigstelle in Wissen, Böhmerstraße 14 am Donnerstag, 7. Februar, um 9.30 Uhr sowie in der Zweigstelle Betzdorf, Auf dem Molzberg 2 am Mittwoch, 6. Februar, um 9.30 Uhr! Anmelden können Sie sich ab sofort schriftlich. Anmeldeformulare können auf unserer Internetseite www.kreismusikschuleak.de gedownloadet oder auf Anfrage im Büro (Tel. 02681/812283) auch gerne zugesandt werden.

Bürgermeister Heijo Höfer verabschiedete den stellvertretenden Wehrführer des Löschzuges Weyerbusch Engelbert Bohlscheid und rief Michael Imhäuser als Nachfolger ins Amt

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Weyerbusch der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen entpflichtete und verabschiedete Bürgermeister Heijo Höfer Hauptbrandmeister Engelbert Bohlscheid.

Engelbert Bohlscheid beendet seine ehrenamtliche Tätigkeit als stellvertretender Wehrführer im Löschzug Weyerbusch nach 22 Jahren. 34 Jahre gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch an. Als aktiver Feuerwehrangehöriger scheidet Bohlscheid mit Vollendung des 63. Lebensjahres aus.

Nach der Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Wehrführers des Löschzuges Weyerbusch erfolgte die Ernennung des neuen stellvertretenden Wehrführers Oberbrandmeister Michael Imhäuser. Bürgermeister Höfer wies den 36jährigen jungen Mann auf die Veränderung seines Feuerwehrlebens hin. Er wechsle nun vom Mann an der „Front“ in die Führungsposition.

Höfer führte Imhäuser in sein Amt ein, nahm ihm den Amtseid ab und überreichte ihm unter dem Beifall der Feuerwehrmitglieder die Ernennungsurkunde.



V. r. Wehrführer Andreas Krüger, der neue stellvertretende Wehrführer Michael Imhäuser, dessen Vorgänger Engelbert Bohlscheid, Verbandsgemeindefeuerleiter Ralf Schwarzbach sowie Bürgermeister Heijo Höfer.
Foto: Wachow

Rentenversicherungssprechstage in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen



Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

Jeden Dienstag berät die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15 Uhr vor Ort in allen Fragen zu Rente, Reha sowie Altersvorsorge individuell und neutral. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Rentenversicherungsträger das Konto führt.

Der Berater informiert über den Stand des Versicherungskontos und die aktuelle Rentenhöhe oder hilft dabei, einen Antrag auszufüllen. Dazu sind der Personalausweis oder Reisepass sowie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen erforderlich. Auskünfte über andere Personen, zum Beispiel den Ehegatten, sind möglich, wenn eine Vollmacht vorliegt.

Einen Termin für eine persönliche Beratung gibt es bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Frau Lysson-Wodarz, Zimmer E 19, Tel. 02681/85-217 oder per E-Mail: yvonne.lysson-wodarz@vg-altenkirchen.de. Dabei sollte nur der Grund der Beratung angegeben werden. Auskunft und Beratung bieten ebenfalls täglich die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung an und zwar in Andernach, Breite Straße 12 und in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9. Gerne kann auch hier ein Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbart werden.



Senioren Info

Grundlagenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen

Wer kennt nicht den Satz: „Näheres erfahren Sie im Internet unter www...“ Toll, aber wie man dorthin kommt, steht nirgendwo! Sie wollen endlich mitreden? Mitsurfen, auch wenn Sie noch gar nicht so ganz genau wissen, was das heißt? Die Kurse an jeweils vier Kursnachmittagen nehmen Ihnen die Einstiegsängste und begleiten Sie auf unterhaltsame Weise in die vielfältige Welt des Internets. Aktuelle Nachrichten abrufen, Gesundheitstipps finden, Reisen buchen, Bankgeschäfte erledigen, Waren bestellen, elektronische Post (E-Mail) versenden, Fahrpläne anklicken - in einige dieser und anderer Möglichkeiten schnuppern Sie im Verlaufe des Kurses hinein.

Der Kurs findet am Montag, 4. Februar, Dienstag, 5. Februar, Donnerstag, 7. Februar und Freitag, 8. Februar jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr unter der Leitung von Frank Runkler statt. Die Kursgebühr beträgt 45 EUR.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

WENN SCHON KEIN SCHNEE, DANN WENIGSTENS „MATSCHÉ“

„Pustebäumchen“ freuen sich über ihre Matschbaustelle

Während der Winter mit seinen Rutsch- und Schlitterfreuden auf sich warten lässt, haben die Kinder von der Kindertagesstätte „PUSTEBLUME“ in Neiterseen einen Riesenspaß in ihrer Matschbaustelle. Die „Pustebäumchen“ haben „erforscht“, dass sich auf den Matschhügeln mindestens so gut rutschen lässt wie auf Schneehügeln mit Porutschern. Ein weiteres „Forscherergeb-



nis“ ist, dass man in Matschkübeln besonders gut Matschhügel runter rutschen kann. Und wenn die Kübel alle besetzt sind, dann klappt's auch sehr gut auf den Matschhosen. Statt Schneeballschlacht ist das beliebteste Spiel auf der Matschbaustelle: „Wer am „dreckigsten“ ist, der gewinnt!“

Sollte der Winter aus bleiben, dann haben die „Pustebäumchen“ jedenfalls keinen Grund zur Traurigkeit - sie spielen „Matschschlittern“.



KARNEVAL IN ST. JAKOBUS!

*Petticoat und Rock'n Roll
die kfd treibt's wieder toll!*

**Große Weiberfastnachtssitzung
mit anschließendem Tanz**

Donnerstag, 07.02.2013

15:11 Uhr „Gemeinsames Kaffeetrinken“
16:11 Uhr Sitzungsbeginn
18:00 Uhr Einlass der Männer

Kartenvorverkauf:

Sonntag, 27.01.2013, 14:00 Uhr, Jakobusstube (Eintritt: 8,50 €)

Hast du schon gehört, 2 Stellen zu besetzen?



**FSJ
oder BUFDI**
im Ev. Kinder- und Jugendzentrum

Du bist

- hilfsbereit
- kreativ
- kommunikativ & arbeitest gerne mit Menschen ?

...dann bewirb dich bei uns!

Dich erwartet ein spannendes und aktionsreiches Praxisfeld, in dem du mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten kannst!

Bewerbung und Infos

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstraße 6 in 57610 Altenkirchen | Tel: 02681/5899,
jugendzentrumak@gmx.de | www.jugendzentrum-ak.de

MEMORIES OF EGYPT



Nour Gedid – Neues Licht. Memories of Egypt 2011.

**Zeitzeugen, Reportagen, Musik,
Soundcollagen**

Als im Januar 2011 die Tage des Zorns über Ägypten hinwegfegen.

Von Hossam Shaker und Jane Höck

Dezember 2010 – Tunesien. Ein Mann zündet sich an, steht binnen Sekunden in Flammen. Menschen eilen herbei, schreien und weinen. Der Mann sieht und hört nichts, aber seine Tat bringt einen Stein ins Rollen. Die arabische Welt geht mit einem Mal in Flammen auf. Hossam Shaker, Musiker und Komponist aus Kairo, und die deutsche Hörfunkjournalistin Jane Höck befinden sich auf Konzerttour, als im Januar 2011 die Tage des Zorns über Ägypten hinwegfegen. In ihren Memories of Egypt fangen sie Licht und Schatten der Revolution, Glück und Trauer, Liebe und Hass ein. Hossam Shaker liefert den Soundtrack, Jane Höck die Stimme. Sie spüren der Zeit des Aufbruchs eindrucksvoll nach: In Wort und Klang, in Soundcollagen, Reportageschnipseln, flüchtigen Bildern, lyrischen Splintern und persönlichen Erinnerungen.

Samstag, 26. Januar 2013

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

VVK
ermäßigt 12 € / normal 15 €
ABK
ermäßigt 15 € / normal 17 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Ort:

**Bürgerhaus Gieleroth
Altenkirchen**



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

„Das unübersetzbare Maß“ - Distanzen und Wiederholungen zwischen Kunst und Religion



26. Januar 2013 19 Uhr „Haus für die Kunst“, Hasselbach Finissage der Ausstellungen

An diesem Abend führen Abt Andreas Range, Abtei Marienstatt, Huberta von La Chevallerie, Journalistin bei Focus, München, und der Künstler Erwin Wortelkamp ein Gespräch. In diesem werden der Theologe, die Philosophin und der Künstler Fragen zu Kunst und Religion in den Mittelpunkt stellen. Hierbei sollen die möglichen Nähen und Distanzen wie Überschneidungen der so wesentlichen Stützen abendländischer Kultur im Mittelpunkt stehen. Es geht um ihre gesellschaftlichen Bedeutungen in der Vergangenheit, im Augenblick und in der möglichen Zukunft.

Depositum: Ab 18 Uhr ist das Ausstellungshaus in Weyerbush, im Bruch 3 (Gewerbegebiet) geöffnet. Die dort zu sehenden Arbeiten sind ein wesentlicher Bestandteil der Auseinandersetzung des Künstlers mit der Architektur der Zisterzienser, der er sich seit nunmehr 50 Jahren widmet.

Diese wird in Band V. der Reihe >dort und hier< zusammengefasst sein. Die Publikation erscheint zur Finissage. In ihr sind Texte der Autoren: Abt Andreas Range O.Cist., Abtei Marienstatt - Hanns-Josef Ortheil - Huberta von La Chevallerie, Philosophin und Journalistin bei Focus, München - Pater Jakob Schwinde O.Cist. - Dr. Annegrat Laabs, Museum ‚Unser lieben Frauen‘, Magdeburg - Jörg van den Berg und Erwin Wortelkamp. Die Ausstellungsorte, seit September in das Ausstellungsvorhaben einbezogen, werden in dem Buch dokumentiert: Kloster Heisterbach, Kloster Marienstatt, sowie Kloster Cîteaux und Cluny, beide in Burgund.

*Erwin Wortelkamp, aus dem Ursprung II, 1977, Eisen,
180 ° 210 ° 175 cm, im Conventgarten der Abtei Marienstatt*

SPENDE BLUT

BEIM ROTEN KREUZ.



Nächster Blutspende-Termin:

Altenkirchen

**Freitag, 01.02.2013
von 16:00 bis 20:00 Uhr
ehem. Orientierungsstufe
Glockenspitze**

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0800 11 949 11 (rund um die Uhr, gebührenfrei aus dem Festnetz)
Internet: www.blutspendedienst-west.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Alles Blech oder was? ... von Bach bis Blues

KONZERT

Musica Cathedralis

Leitung: André Becker

geplantes Konzert in Mehren
wird auf einen späteren
Termin verschoben!





**KARNEVAL
in Almersbach**

**Freitag, 1. Februar 2013, ab 19.11 Uhr
im Hotel „Zum Eichhahn“**

Einlass: 18.00 Uhr • Eintritt: 5,00 €

**Für Tanzmusik und ein buntes
Unterhaltungsprogramm ist bestens gesorgt!**

**Kartenvorverkauf ab sofort im Hotel „Zum Eichhahn“
oder bei Karin Nöller.**

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen**
Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und an
Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis
zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr
an Feiertagen mit einem Brückentag von
Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.
Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.
**Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken
Mittwochnachmittag geöffnet.**
Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rip.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale
oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
Ortsverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsamt Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 26./27. Januar 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch
Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den
ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ **Krankenhaus**
DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen**
aus allen Ortsnetzen 112

■ **Feuerwehren**
Notruf 112

Verbandsgemeindeführer
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer
Engelbert Bohlscheid privat und dienstlich 02686/1455

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**
Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,
Ingelbach und Widderstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222
Süwag Energie AG
Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ **Westnetz GmbH**
Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 0800 4112244

■ **RWE Vertrieb AG**
Kundenservice T 0800/88 88 871
RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23
Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ **Gasversorgung**
Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Öffnungszeiten der mobilen Bürgerservicestelle in Weyerbusch (Raiffeisenbegegnungszentrum)

Jeden ersten und dritten Donnerstag
im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr
Bei Fragen: Tel. 02681 85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**
Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr
Telefon 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**
Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg
Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**
Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter;
Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege**
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ **Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

Aufgaben des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation im Landesgesetz über das amtliche Vermessungswesen von Rheinland-Pfalz festgelegt.

Die örtlichen Arbeiten der Mitarbeiter beginnen ab Mitte Januar dieses Jahres und werden je nach Umfang der Arbeiten bis ca. Anfang April andauern. In einem ersten Arbeitsschritt werden die neuen Nivellementpunkte an geeigneten Gebäuden, an Felsen, Brücken usw. angebracht. Anschließend werden die Höhen dieser Punkte durch Nivellement bestimmt.

Wir möchten Sie bitten, die Messtrupps bei Ihren Arbeiten zu unterstützen.

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/

Allgemeine Badezeit:

Dienstag.....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch.....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag.....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag.....	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche.....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass:

eine Stunde vor Ende des Badebetriebs.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags und freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen unter der Tel.-Nr..... 02681/4222

Schwimmkurse für Erwachsene finden

nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
 Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de
 (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreiben die **Arbeiten zum Bau von Wasserleitungen** öffentlich aus.

Erneuerung der Wasserleitung vom HB Helmenzen bis Altenkirchen, Kiefernweg ca. 1.120 m Wasserleitung - Transportleitung (DN 250) sowie die dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare in zweifacher Ausfertigung ab sofort beim Ingenieurbüro für Bauwesen Dipl.-Ing. (FH) Torsten Lühr, Kastanienweg 4, Postfach 1310, 57603 Altenkirchen schriftlich anfordern. Der Versand erfolgt ab Freitag, 01.02.2013. Nachprüf- bzw. Vergabestelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz. Die Schutzgebühr von 35 EUR ist durch Scheck oder Überweisung an das Ingenieurbüro Lühr, Westerwald Bank, BLZ 573 918 00, Konto-Nr. 73727200 zu entrichten. Bei Anforderung eines Datenträgers (GEAB 83) ist dieses in der schriftlichen Anforderung zu vermerken. Die Angebote sind verschlossen und gekennzeichnet, bis spätestens zum Submissionstermin am Mittwoch, 20.02.2013, 10:00 Uhr bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.

Altenkirchen, 21.01.2013

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb

Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt die Arbeiten „**Sanierung Kindertagesstätte Birnbach, Elektroarbeiten**“ öffentlich aus. Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden. Das Leistungsverzeichnis kann schriftlich gegen eine Schutzgebühr von 15 EUR bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57610 Altenkirchen, angefordert werden und wird ab dem 25.01.2013 verschickt.

Submission: Dienstag, 26.02.2013, 10.00 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 211

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

Hallenbad geschlossen!

Das Hallenbad ist am Sonntag, 27. Januar 2013, ab 13 Uhr wegen einer Schwimmsportveranstaltung geschlossen.

Erneuerung des Höhenfestpunktfeldes in Rheinland-Pfalz

Das Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz in Koblenz führt Erneuerungsarbeiten der Nivellementnetze (Höhenfestpunktfeld) im Gebiet unseres Amtsbereiches durch. Die Arbeiten dienen der Erhaltung der Nivellementnetze in Rheinland-Pfalz. Dabei werden zerstörte Höhenfestpunkte durch neue Punkte ersetzt und entlang von Bundes-, Landes-, Kreis- und Ortsstraßen erstmals Höhenfestpunkte festgelegt.

Die Höhen der Nivellementpunkte über dem Meeresspiegel werden auf Millimeter ermittelt und sind u.a. wichtige Grundlagen für die Herstellung topographischer Karten sowie bei der Planung und Durchführung bautechnischer und wasserwirtschaftlicher Projekte. Die Nivellementpunkte werden flächendeckend angelegt. Die Herstellung, Erhaltung und Erneuerung des Höhenpunktfeldes sind als

Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 18.12.12

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.12.2012 einstimmig bei einer Enthaltung die Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 beschlossen.

Dabei hat der Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2013 ein Gesamtvolumen von 19,7 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2014 von 21,5 Mio. EUR.

Die Jahresergebnisse sind in den beiden Haushaltsjahren 2013 und 2014 sowie in den Planungsjahren 2015 und 2016 jeweils positiv. Dies gilt auch für die Haushaltsdaten des Finanzhaushalts unter Berücksichtigung der eingeplanten Tilgungen. Der voraussichtlich vorhandene Liquiditätsüberschuss zum 1.1.2013 wird jedoch bis Ende des Haushaltsjahres 2016 abgeschmolzen sein. Für zusätzliche noch nicht in den Planungsjahren enthaltenen Maßnahmen besteht somit kein Spielraum mehr. Unter Berücksichtigung der gegenüber den Vorjahren wiederum gestiegenen Finanz-

kraft der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen konnte der Umlagesatz der Verbandsgemeindeumlage von 45,5 % auf 44 % gesenkt werden. Im Haushaltsjahr 2013 nimmt die Verbandsgemeinde trotzdem noch eine Verbandsgemeindeumlage von 8.200.000 EUR ein. Gegenüber dem Vorjahr 2012 sind das ca. 94.000 EUR weniger.

In den Haushaltsjahren 2013 bis 2016 sollen insgesamt 5.070.000 EUR investiert werden. Neben dem Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen, neuem Digitalfunk und Maßnahmen am Feuerwehrhaus Berod sowie Geräte und Maschinen für den Bauhof liegen die Investitionsschwerpunkte bei den Kindertagesstätten und den Grundschulen. 300.000 EUR in 2013 und 445.000 EUR in 2014 sind für die Generalsanierung der Kindertagesstätte Birnbach vorgesehen. Der Schwerpunkt der Generalsanierung der Kindertagesstätte Eichelhardt mit Gesamtauszahlungen von erwarteten 250.000 EUR liegt im Haushaltsjahr 2015. Neben beweglichen Sachen und Verbesserungen der Einrichtungsgegenstände der 12 Kindertagesstätten und drei Grundschulen ragt der Umbau des Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz im Sportzentrum Altenkirchen im Haushaltsjahr 2013 mit 700.000 EUR heraus. Weitere Schwerpunkte sind der Einbau von neuen Fenster und Sonnenschutz sowie energetische Sanierungsmaßnahmen an der Erich Kästner-Schule ab dem Haushaltsjahr 2014 mit Gesamtaufwendungen von geschätzten 950.000 EUR sowie die Generalsanierung der Sporthalle an der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule ab dem Haushaltsjahr 2015 mit ca. 2 Mio. EUR Haushaltsansatz.

Die eingeplanten Investitionen können ohne neue Kreditaufnahme finanziert werden. Neben Zuweisungen des Landes und des Kreises für die Investitionsmaßnahmen an den Kindertagesstätten und Grundschulen stehen die Rückzahlung von vorfinanzierte Investitionsmittel für den Ausbau der Breitbandversorgung durch die Ortsgemeinde zur Finanzierung zur Verfügung.

Um ca. 3.500.000 EUR sollen die bisher aufgelaufenen Investitionskredite von 14,1 Mio. EUR auf dann ca. 10,5 Mio. EUR zurückgeführt werden.

Die Haushaltsansätze der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts wurden im Wesentlichen auf der Grundlage der Haushaltsvorjahre ermittelt. Dabei wurden zu erwartende Preissteigerungen, insbesondere bei den Bewirtschaftungsaufwendungen für die Gebäude, eingeplant.

Verbesserungen gegenüber den Vorjahren ergeben sich beim Anteil der Verbandsgemeinde an den sozialen Sicherungen durch Übernahme von verschiedenen Aufwendungen durch den Bund. Bei Gesamtaufwendungen von 1.800.000 EUR beläuft sich nunmehr der Anteil der Verbandsgemeinde im Durchschnitt auf ca. 550.000 EUR. Die Unterhaltungsaufwendungen an den Grundstücken und Gebäuden betragen in 2013 362.000 EUR und in 2014 584.000 EUR. Neben allgemeinen Unterhaltungsaufwendungen schlagen sich in 2014 zu zahlende Ausbaubeiträge für den Ausbau der „Siegener Straße“ in der Stadt Altenkirchen, für das Rathausgrundstück und die Erich Kästner-Schule nieder.

Die Bewirtschaftungskosten der Kindertagesstätten, der drei Grundschulen, des Sportzentrum Altenkirchen sowie des Rathauses und der Feuerwehrhäuser belaufen sich auf 842.000 EUR (2013) und 865.000 EUR (2014).

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke belasten den Haushalt der Verbandsgemeinde mit ca. 300.000 EUR, von denen 110.000 EUR auf Kostenbeteiligung an den beiden kirchlichen Kindertagesstätten in Altenkirchen entfallen. Ferner werden Zuschüsse gezahlt an das Jugendzentrum Altenkirchen, zur laufenden Sportförderung an Vereine und zur Förderung von Vereinen und Institutionen als Kulturträger.

Sofern sich die zugrunde gelegten Eckdaten, insbesondere unter Berücksichtigung der zu erwartenden Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes, nicht erheblich negativ auf die Finanzen der Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde auswirken, kann die Verbandsgemeinde ihre vielfältigen Aufgaben im Finanzplanungszeitraum finanzieren.

Der Wirtschaftsplan 2013 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke stellte einen weiteren Punkt der Tagesordnung dar.

Der Wirtschaftsplan ist Anlage zum jährlichen Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Der Wirtschaftsplan gliedert sich in den

Teil A: Wirtschaftsplan Wasser und Teil B Wirtschaftsplan Abwasser.

Er beinhaltet u. a. Erläuterungen, Investitionsübersichten des laufenden Jahres 2012, die Wirtschaftspläne 2013, Investitionspläne 2013, Finanzpläne für die Jahre 2012 bis 2016 und die Investitionsprogramme zu den Finanzplänen für die Jahre 2012 bis 2016. Weitere Bestandteile sind Schuldenübersichten, die Stellenübersicht sowie eine Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen.

Die Mitglieder des Verbandsgemeinderates fassten hierzu folgenden Beschluss;

„Der Verbandsgemeinderat beschließt die Haushaltsatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2013 und

2014 entsprechend der Vorlage sowie aufgrund der Bestimmungen der „Betriebsatzung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen/Ww.“ vom 13.12.2011 in Verbindung mit den entsprechenden Vorschriften den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 mit folgenden Feststellungen:

I. Die einzelnen Bereiche des Wirtschaftsplanes werden wie folgt festgesetzt:

A) Wirtschaftsplan Wasser

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresverlust von 64.928 EUR ab (nachrichtlich: kassenwirksamer Überschuss 198.107 EUR).

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 2.468.913 EUR ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von Darlehen von 1.067.613 EUR für Investitionen und von 295.300 EUR für Investitionsanteile des „Zweckverbands Wasserversorgung Kreis Altenkirchen“ in Form von zinslosen Darlehen finanziert werden.

B) Wirtschaftsplan Abwasser

Der Erfolgsplan schließt nach Übernahme der ausgabewirksamen Kosten für die nicht gedeckten Anteile des Bundes an den Kosten der Straßenoberflächenentwässerung durch Zuschuss der Verbandsgemeinde von 36.500 EUR mit einem Jahresgewinn von 181.365 EUR ab (nachrichtlich: Kassenwirksamer Verlust 189.414 EUR).

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 6.169.356 EUR ab. Die Investitionen können nur nach Aufnahme von zinslosen Landesdarlehen von 979.100 EUR und Kreditmarktmitteln von 2.567.056 EUR finanziert werden.

II. Stellenübersicht

Die dem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2013 wird festgestellt.

III. Investitionspläne 2013 und -programme 2012 - 2016

Die dem Wirtschaftsplan beigefügten Investitionspläne 2013 und -programme 2012 bis 2016 sowie der Finanzplan werden festgestellt.

IV.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt im Bereich

		davon	
		zinslose Darlehen	Kredite
A) Wirtschaftsplan Wasser auf	1.362.913,00 €	295.300,00 €	1.067.613,00 €
B) Wirtschaftsplan Abwasser auf	3.546.156,00 €	979.100,00 €	2.567.056,00 €
Zusammen:	4.909.069,00	1.274.400,00	3.634.669,00
	€	€	€

V.

Verpflichtungsermächtigungen werden in allen Bereichen des Wirtschaftsplanes keine veranschlagt.

VI.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird für alle Bereiche des Wirtschaftsplanes insgesamt festgesetzt auf 3.000.000 EUR.“

Weiter wurde die Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2013 beschlossen, die bereits im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen Nr. 1 vom 03.01.2013 veröffentlicht wurde.

Ferner wurde die Instandsetzung von Verbandsgemeindeverbindungswegen erörtert. Der hierzu gefasste Beschluss enthält folgenden Wortlaut:

„Der Instandsetzung sowie der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges **Nr. 13** (Lageplan war der Beschlussvorlage beigefügt) in den Gemarkungen Mammelzen und Sörth **ohne Fördermittel** wird zugestimmt.

Der Instandsetzung des Verbandsgemeindeverbindungsweges **Nr. 68** (Lageplan war der Beschlussvorlage beigefügt) in der Gemarkung Sörth **ohne Fördermittel** wird zugestimmt. Der Ausbau erfolgt nur dann, wenn beide Ortsgemeinden den Weg nach der erfolgten Instandsetzung zurücknehmen.

Der Instandsetzung und der Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges **Nr. 53** (Lageplan war der Beschlussvorlage beigefügt) in der Gemarkung Mehren wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Förderantrag zu stellen. Sollte eine Förderung seitens des Landes nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, weitere Alternativen (Rückgabe ohne Ausbau/Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde) zu prüfen. In künftigen Haushaltsjahren sollen für die Rückübertragung und Instandsetzung sowie Unterhaltung jährlich 100.000 EUR zur Verfügung gestellt werden.“

Außerdem stimmte der Verbandsgemeinderat der Umsetzung des Gewässerentwicklungs- bzw. Gewässerpflegeplans für den „Sörther Bach“ zu, unter der Voraussetzung, dass der Zuschuss in Höhe von 70 % durch das zuständige Ministerium bewilligt wird.

In der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 14.06.2011 wurde der Aufstellung eines Gewässerpflegeplans für den „Sörther Bach“ zugestimmt.

Der Zuschuss für die Honorarkosten wurde zwischenzeitlich bewilligt und abgerechnet.

Der Gewässerpflegeplan wurde erstellt. Die Kosten für die Umsetzung belaufen sich nach der Kostenschätzung auf 77.350 EUR. Der hier mögliche Zuschuss beträgt 70 % (= 54.145 EUR) und wurde zwischenzeitlich fristwährend beantragt, da die Mittel für das kommende Jahr bis zum 30.06. d. J. beantragt werden müssen. Die Zuschusshöhe beträgt entgegen der üblichen 90 % lediglich 70 %. Dies resultiert daraus, dass die Abwässer des neuen Regenrückhaltebeckens der Verbandsgemeindewerke in den Sörther Bach eingeleitet werden. Die Zuschusshöhe wurde bei einem Gesprächstermin im zuständigen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten festgelegt. Eine Bewilligung liegt zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht vor. Die ungedeckten Kosten von 23.205 EUR werden zu 100 % von den Verbandsgemeindewerken getragen. Die Dauer der Maßnahme wurde mit 15 Jahren angesetzt. 2013 erfolgt die Herstellung von Querbänken sowie das Anlegen von Schiebedepots im Gewässer. Als weitere Maßnahme ist die Wiederherstellung der Durchgängigkeit an zwei Brückenbauwerken sowie das Entfernen von einem Betonquerwerk vorgesehen. Gleichzeitig wird im Uferbereich Gehölz angepflanzt.

In den laufenden Jahren 2014 bis 2029 fallen voraussichtlich jährlich 2.000 EUR für die laufenden Pflegekosten an. Diese Kosten sind in den Gesamtkosten enthalten.

Anschließend folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse: Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Umwelt- und Bauausschuss am 30. Oktober 2012

- Der Auftrag für Planung, Ausschreibung und Bauleitung des technischen Ausbaus für die Generalsanierung der Kindertagesstätte Birnbach wurde an das Ingenieurbüro Bayer Ingenieure, Sankt Augustin, für eine Honorarsumme für 49.207,73 EUR erteilt.
- Der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten an der Kindertagesstätte Eichelhardt wurde an die Firma Seidler, Altenkirchen, zu einem Betrag von 31.545,89 EUR vergeben.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen zu 1. und zu 2. in ausreichender Höhe zur Verfügung.

B. Kindergartenausschuss am 31. Oktober 2012

- Den Mitgliedern des Kindergartenausschusses wurde die Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans zum 01.09.2013 bekannt gegeben.

Der Kindergartenbedarfsplan ist Grundlage für die Entscheidung über die Betriebsform der einzelnen Kindertagesstätten. Die Betriebsform wird in jedem Kindergartenjahr neu festgelegt.

- Der Ausschuss wurde über den Abschluss eines Kooperationsvertrags zwischen der ASG Altenkirchen und der Kindertagesstätte Neitersen unterrichtet. Inhalt des Kooperationsvertrags ist das Projekt des Landessportbunds „Kindergarten-Kids-Mit Bewegung schlau und fit“. Dieses Projekt fördert die Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Sportvereinen.

C. Werkausschuss am 21. November 2012

- Der Auftrag über die Verwertung des Klärschlammes für den Zeitraum von drei Jahren (2013 bis 2015) wurde an die mindestfordernde Firma Reterra Service GmbH, Mülheim a. d. Ruhr, zum Bruttopreis von 211.201,32 EUR vergeben.
- Der Auftrag über die Erneuerung von Kanalleitungen in der „Birkenstraße“ und „Am alten Born“ im Zuge des Ausbaus der „Birkenstraße“ in Weyerbusch wurde an die mindestfordernde Firma AS-GmbH, Lautert, zum Bruttopreis von 246.658,40 EUR vergeben.
- Der Werkausschuss nahm Kenntnis von dem Zwischenbericht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2012 -Wasserversorgung- und stimmte diesem zu.
- Der Werkausschuss nahm Kenntnis von dem Zwischenbericht der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2012 -Abwasserbeseitigung- und stimmte diesem zu.
- Der Auftrag über Ingenieurleistungen zur Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe zum Bau des Regenüberlaufbeckens „Wiedstraße“ einschließlich Anschlussleitungen und technische Ausrüstung in der Stadt Altenkirchen wurde an das Ingenieurbüro Heinemann, Altenkirchen, zu einem Bruttogesamtpreis von 29.637,39 EUR vergeben.

D. Hauptausschuss am 28. November 2012

- Der Hauptausschuss hat der Annahme verschiedener Zuwendungen zugestimmt. Die Entgegennahme der Zuwendungsangebote werden der Aufsichtsbehörde angezeigt.

- Der Ausschuss hat die Bewilligung folgender Zuschüsse für kulturelle Aufgaben an das Kultur-/Jugendbüro Haus Felsenkeller e.V. beschlossen:

2.1 Für das allgemeine Kulturprogramm 2013 wird ein Zuschuss von 15.000 EUR gewährt.

2.2 Für die Durchführung der Kleinkunstveranstaltung „Kultur vor Ort“ 2013 in der Stadthalle und in Fremdräumen wird ein Zuschussbetrag von 1.000 EUR je Veranstaltung, max. bis zu 15.000 EUR gewährt.

Die Auszahlung erfolgt auf Grund nachgewiesener Kosten der Blöcke:

2.2.1 Ton- und Lichttechnik

2.2.2 Miet- und Nebenkosten

2.2.3 Helfer, Lagerkosten, Equipment

2.3 Für die Weiterführung der Arbeit des Kultur-/Jugendbüros Altenkirchen wird im Haushaltsjahr 2013 ein Zuschuss von 12.500 EUR gewährt, mit der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung seitens des Trägers der Maßnahme sichergestellt werden kann.

2.4 Für den laufenden Betrieb der „Mobilen Jugendkunstschule“ wird im Haushaltsjahr 2013 ein Zuschuss von 6.000 EUR für die jährlichen Unterhaltungskosten gewährt. Die Zuschussgewährung erfolgt mit der Maßgabe, dass die Gesamtfinanzierung des Projekts seitens des Finanzierungsverbands Land Rheinland-Pfalz, Fonds Soziokultur, Kreis Altenkirchen sowie Eigenmittel des Projektträgers sichergestellt ist.

2.5 Für das Projekt viertes Straßentheaterfestival 2013 „Asphaltvisionen“ wird ein einmaliger Zuschuss von 3.000 EUR bewilligt.

Entsprechende Haushaltsmittel sind für alle Positionen im Entwurf des Haushaltsplans 2013 veranschlagt.

- Die Verwaltung hat für einige Einrichtungen der Verbandsgemeinde „Kindertagesstätte Birnbach, Kindertagesstätte Eichelhardt, Pestalozzi Grundschule Altenkirchen und Feuerwehrhaus Berod) ein umfangreiches Sanierungskonzept für einen Zeitraum von zehn Jahren erstellt. Der Ausschuss stimmte den Sanierungskonzepten der vorgenannten Objekte in der beschriebenen Form zu. Änderungen und Ergänzungen sind den Beschlussgremien mitzuteilen bzw. sind neu zu beschließen.

- Kinder von Eltern, die wegen zu hohen Einkommens keinen Anspruch auf Sozialleistungen/Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket haben, deren Einkommen jedoch unter der Einkommensgrenze für Lernmittelfreiheit liegt, sollen, wie die Kinder, die unter das Bildungs- und Teilhabepaket fallen, von der sogenannten 1-EUR-Regelung beim Mittagessen in Kindertagesstätten und Grundschulen partizipieren.

Nach Abzug der Landesmittel aus dem Sozialfonds sowie des Eigenanteils der Eltern (1 Euro je Essen) verbleibt für die Verbandsgemeinde bei den Kindertagesstätten ein Eigenanteil von 6.500 EUR jährlich; der Eigenanteil der Verbandsgemeinde für den Bereich der Grundschulen (Pestalozzi Grundschule, Altenkirchen und Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch) ist noch nicht ermittelt, da die Höhe der anteiligen Zuwendungen aus dem Sozialfonds des Landes für den Schulbereich noch nicht feststeht. Der nach Abzug des Eigenanteils der Eltern verbleibende Betrag für die Essenkosten beträgt z.Zt. 15.704 EUR; hiervon ist der anteilige Zuwendungsbetrag aus dem Sozialfonds in Abzug zu bringen. Der sodann verbleibende Restbetrag für den Schulbereich soll, wie der zuvor genannte Eigenanteil bei den Kindertagesstätten von 6.500 EUR, aus Haushaltsmitteln der Verbandsgemeinde getragen werden. Der Ausschuss stimmte der Übernahme der Restbeträge durch die Verbandsgemeinde zu.

- Ab 2014 ist die Führung eines elektronischen Personalstandsregisters (Erst- und Zweitregister) Pflicht. Gleichzeitig hat der Bundesgesetzgeber für das Personalstandswesen einen höheren „IT-Grundschutz“ gefordert. Da die Sicherstellung der bundesgesetzlichen Vorgaben für eine einzelne Kommune nicht leistbar ist, hat der Ausschuss der Übertragung der hoheitlichen Aufgaben „Betrieb des elektronischen Personalstandsregisters, des Sicherungsregisters sowie des elektronischen Nachrichtenverkehrs“ auf den Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) übertragen. Eine entsprechende Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband ZIDKOR wird abgeschlossen.

- Der Auftrag zur Lieferung eines Fahrzeugs „Multicar Tremo T“ (Vorführgerät) zum Preis von 51.527 EUR für den Bauhof Altenkirchen wurde an die Firma Jungblut Fördertechnik GmbH und Co. KG erteilt. Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen zur Verfügung gestellt.

- Der Ernennung einer Beamtin und eines Beamten zur Verbandsgemeindeinspektorin/zum Verbandsgemeindeinspektor unter jeweiliger Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe sowie der Verkürzung der Probezeit eines Verbandsgemeindeinspektors auf Probe wurde gem. § 47 Abs. 2 GemO zugestimmt.

Bekanntmachung

■ Fundtiere

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde eine graue Katze mit weißer Schnauze gemeldet. Sie wurde am Mittwoch, 09.01.2013 in Altenkirchen, Leuzbacher Weg - Theodor-Fliedner-Straße aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de. Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr.: 02681/85-

226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.: 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 18.01.2013

Verbandsgemeindeverwaltung
- örtliche Ordnungsbehörde -

Aus den Gemeinden



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 1. Februar 2013, 19.30 Uhr, findet im Konferenzsaal des Bürgerhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einsparvorschläge für den Haushaltsplan 2013 und 2014
2. Neubau Lagerhalle
Auftragsvergaben
2.1 Rohbauarbeiten
2.2 Gerüstbauarbeiten
2.3 Zimmerarbeiten
2.4 Dachdecker- und Klempnerarbeiten
3. Wald- und Flursäuberungsaktion am 16.03.2013
4. Information der Ortsbürgermeisterin
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Verschiedenes

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 28.01.2013 bis 26.02.2013 bin ich nicht zu erreichen. In dieser Zeit vertritt mich der 2. Beigeordnete Erhard Schumacher, Tel. 02681/2305

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister

Heupelzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 29. Januar 2013, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Helehenhof eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. TÜV-Prüfung Spielplatz in Heupelzen
4. Auftragsvergabe
5. Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Beul
6. Anschaffung eines Straßenspiegels für den Kreuzungsbereich Am Sonnenhang/Hauptstraße
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten

Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

Bekanntmachung

I.

■ Ergänzungssatzung „Auf dem Kescheiderfeld“ der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach vom 16.01.2013

§ 1 Allgemeines

Der Ortsgemeinderat Hirz-Maulsbach hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) die Ergänzungssatzung „Auf dem Kescheiderfeld“ in seiner Sitzung am 10.12.2012 beschlossen.

§ 2 Bestandteile der Satzung

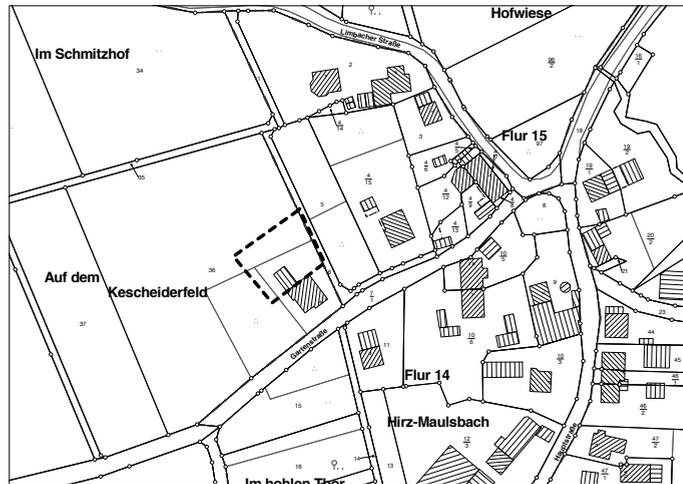
Bestandteile der Satzung sind:

- Planurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Der Ergänzungssatzung ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung beigefügt.

§ 3 Geltungsbereich

Durch die Ergänzungssatzung werden einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbezogen. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst die in der Planurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.



§ 4 In-Kraft-Treten

Die Ergänzungssatzung „Auf dem Kescheiderfeld“ der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach tritt gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Hirz-Maulsbach, 16.01.2013

Dieter Zimmermann
Ortsbürgermeister

II.

Die ausgefertigte Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Die Ergänzungssatzung (Satzung, Planurkunde) und die dazugehörige Begründung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Satzung kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Hirz-Maulsbach, 16.01.2013

Dieter Zimmermann
Ortsbürgermeister

III.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hirz-Maulsbach, 16.01.2013

Dieter Zimmermann
Ortsbürgermeister



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ 6. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Michelbach

vom 15. Januar 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Michelbach vom 29.10.2004, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 01.12.2011, wird wie folgt geändert:

1. § 15 (Urnengrabstätten) Abs.1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Aschen dürfen beigesetzt werden

- in Urnenreihengrabstätten
- in Rasenurnenreihengrabstätten
- in anonyme Urnenreihengrabstätten
- in Reihengrabstätten, mit Ausnahme der Rasenreihengrabstätten, zusammen mit einer Leiche eine Asche oder bis zu zwei Aschen je Grabstätte
- in Wahlgrabstätten zusammen mit einer Leiche eine Asche je Grabstelle.“

2. § 16 (Rasengrabstätten) Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Rasengrabstätten stehen als Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten zur Verfügung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michelbach, 15. Januar 2013

Hans Kwiotek

Ortsgemeinde Michelbach

Ortsbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Michelbach, 15. Januar 2013

Hans Kwiotek

Ortsgemeinde Michelbach

Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Am Sonntag, 27. Januar werden im Bauwagen Masken gebastelt. Jeder der Lust hat mitzumachen ist willkommen. Das Material wird wie immer kostenlos zur Verfügung gestellt. Falls wir noch gutes Schlittenfahrwetter haben, werden wir vorab noch eine gemeinsame Schlittenfahrt unternehmen. Hierzu bitte eigenen Schlitten mitbringen.

Beginn ist um 14 Uhr. Der nächste Termin ist dann, bedingt durch Karneval, erst wieder am 24. Februar.

Bis dahin, Euer Bauwagenteam

Oberirschen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 28. Januar 2013, 18.30 Uhr findet im Bürgerhaus in Oberirschen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
- Terminplanung 2013
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

- Pachtangelegenheit
- Verschiedenes

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 30. Januar 2013, 19 Uhr findet in der Gaststätte „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Oberwambach für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010
 - Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresabschlüsse durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - Entlastung des Ortsbürgermeisters gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
- Festlegung verschiedener Termine
 - Flurreinigung
 - Seniorenfahrt
- 550-Jahr-Feier im Jahr 2014
- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Achim Ramseger, Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Kindertanzen

Es ist geplant, wieder eine Kindertanzgruppe ab 6 Jahre aufzubauen. Hierzu bedarf es natürlich zunächst einmal regelmäßiges Training. Unter der Leitung von Jana Bald werden die Trainingseinheiten jeweils am Freitag von 16 bis 17.30 Uhr in unserem Dorfgemeinschaftshaus angeboten. Näheres ist bei einem Probetraining zu erfahren. Interessierte Mädchen und Jungs sind herzlich zu einem Probetraining eingeladen.

■ Terminvorschau

TÜV - landw. Zugmaschinen: 18. März 2013

Häckselaktion: Ende März

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 29. Januar 2013, 19 Uhr, findet im Dorftreff in Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Verpflichtung eines Ratsmitglieds
- Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ersten Beigeordneten und ggf.
 - Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Beigeordneten
- Verabschiedung von Ratsmitgliedern
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

- Bauangelegenheit

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

Wahl zum Ortsgemeinderat Werkhausen am 7. Juni 2009

Nachrückendes Ratsmitglied

Frau Dagmar Hassel ist aus dem Ortsgemeinderat ausgeschieden. Als neues Ratsmitglied wurde Herr Jakob Nestle, Ochsenbruch 5, 57635 Werkhausen, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Werkhausen einberufen.

Werkhausen, 14. Januar 2013
Ortsgemeinde Werkhausen

Otmar Orfgen
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter



Weyerbusch

Bekanntmachung

Fundsache

Beim Ortsbürgermeister wurde ein Schlüsselbund abgegeben. Der Eigentümer kann die Schlüssel dort abholen.

Manfred Hendricks, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
25.01.2013 Agathe Koesling	82 Jahre
25.01.2013 Eva Schumacher	76 Jahre
26.01.2013 Hildegard Eierdanz	76 Jahre
26.01.2013 Horst Jamann	71 Jahre
27.01.2013 Siegfried Hain	77 Jahre
27.01.2013 Irma Markus	84 Jahre
27.01.2013 Elfriede Schreiner	79 Jahre
28.01.2013 Erich Käßpele	88 Jahre
29.01.2013 Johannes Steinbock	76 Jahre
29.01.2013 Lieselotte Sundermann	78 Jahre
30.01.2013 Gisela Andree	74 Jahre
30.01.2013 Irmgard Brenner	87 Jahre
30.01.2013 Frieda Tobolkina	81 Jahre
Berod	
26.01.2013 Christa Henn	70 Jahre
Eichelhardt	
27.01.2013 Inge Bitzer	82 Jahre
Ersfeld	
26.01.2013 Willi Bierbrauer	77 Jahre
Fiersbach	
25.01.2013 Marianne Hasselbach	78 Jahre
Fluterschen	
29.01.2013 Winfried Schumacher	75 Jahre
Gieleroth	
25.01.2013 Margarete Fischer	76 Jahre
27.01.2013 Gustav Burbach	77 Jahre
Helmeroth	
31.01.2013 Hannelore Sonnen	85 Jahre
Hemmelzen	
28.01.2013 Maria Luise Fuchs	77 Jahre
31.01.2013 Inge Hilkhäuser	75 Jahre
Ingelbach	
26.01.2013 Michael Wegener	74 Jahre
27.01.2013 Herbert Bieler	82 Jahre
Isert	
31.01.2013 Kurt Hornickel	77 Jahre
Kircheib	
25.01.2013 Marta Bickert	82 Jahre
26.01.2013 Kurt Henne	86 Jahre
27.01.2013 Lydia Hopbach	82 Jahre
30.01.2013 Renate Reidt	77 Jahre
Mammelzen	
30.01.2013 Renate Rabsch	70 Jahre
Mehren	
28.01.2013 Günther Kohl	82 Jahre
28.01.2013 Helene Molly	84 Jahre
29.01.2013 Anna Maria Wollsiefen	81 Jahre
Michelbach	
27.01.2013 Katharina Loesch	84 Jahre

Oberbach	
27.01.2013 Ilse Pesch	76 Jahre
Oberwambach	
26.01.2013 Peter Angsten	84 Jahre
Schöneberg	
26.01.2013 Johanna Udert	89 Jahre
Stürzelbach	
31.01.2013 Brunhilde Pasch	75 Jahre
Weyerbusch	
28.01.2013 Ingeburg Anders	81 Jahre
29.01.2013 Emmi Dinkel	90 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Elias Enns, Mammelzen
Veronika Neiwert, Altenkirchen
Jakob Immanuel Scory, Wölmersen
Viola Romich, Mammelzen

Sterbefälle

Hildegard Schubert, Altenkirchen
Helmut Walterschen, Birnbach
Lydia Sophie Dick, Altenkirchen
Ida Helene Bitzer, Ersfeld
Karl Dieter Hähr, Altenkirchen
Therese Hassel, Michelbach
Erika Vogel, Ölsen

Sonstige Mitteilungen

Informationsveranstaltung in Koblenz:

„Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente“

 Über Zeiten, die für die Rente wichtig sind, und wie man diese nachweisen kann, über die Renteninformation und den Versicherungsverlauf informiert die

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 5. Februar, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

THEATTRAKTION spielt „Wir sind noch einmal davongekommen“ nach Thornton Wilder am Sonntag, 27. Januar, 19 Uhr im Kulturwerk Wissen



Eiszeiten, Hitzewellen, Erdbeben, Umweltzerstörungen, Weltkriege, Sturmfluten, Völkermorde: Die Geschichte der Menschheit ist eine einzige Katastrophe! Und dennoch leben die Menschen weiter und vermehren sich unverdrossen. Nun haben sie auch noch das Ende des Maya-Kalenders

überlebt und können auch diesmal wieder sagen: „Wir sind noch einmal davon gekommen!“

Die Handlung des Stücks dreht sich um die Familie Antrobus, ihr Name stammt von dem griechischen Wort für „Mensch“. Zu ihnen gehört auch Sabina, eine verführerische junge Frau, die von Mr. Antrobus einst als Beute und Geliebte entführt wurde und die nun der Familie als Mädchen für alles dient. Diese Antrobusse werden im Verlauf der Handlung durch die Eiszeit, die Sintflut und einen Krieg gejagt, doch sie überstehen alle Erschütterungen mit Ach und Krach. Nun hat THEATTRAKTION den fast vergessenen Text von Thornton Wilder neu entdeckt und ihn aktualisiert, denn unsere von Katastrophen gebeutelte heutige Zeit ist reif dafür. Die Inszenierung von Carl Gneist betont vor allem die schrägen, grotesken Elemente des Stückes, die Geschichte der Menschheit wird als Komödie mit ernstesten Untertönen verstanden. Wie immer will THEATTRAKTION mit ihrem Theater das Publikum sowohl unterhalten als auch zum Mit- und Nachdenken herausfordern. Das Ensemble hat sich seit der Gründung 2006 mit seinen Aufführungen rasch Anerkennung erworben. Das Theaterstück „Top dogs“ und ihr Literarisch-Theatralischer Salon „Wir Wunderkinder“ wurden auch im Kulturwerk gezeigt und waren große Erfolge.

Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Veranstalter ist die VHS Wissen e.V.. Tickets gibt es im Vorverkauf für 16 Euro (Schüler, Studenten u. Schwerbehinderte 12 Euro) im Ticketshop der Seite www.kulturwerk-wissen.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen (u.a. MankelMuth in Betzdorf, Liebmann in Altenkirchen, buchladen Wissen). An der Abendkasse kosten die Karten 18 bzw. 14 Euro. Die Veranstaltung ist für Inhaber eines Herbstabos der VHS Wissen kostenlos (als Ersatz für die ausgefallene Vorstellung mit Willibert Pauels).

■ Mehr Sicherheitsberatung für Senioren Vier neue ehrenamtliche Seniorensicherheitsberater

Der Landrat des Kreises Altenkirchen konnte in der letzten Sitzung des Seniorenbeirates vier neuen Seniorensicherheitsberatern ihre Urkunden und Ausweise überreichen. Er würdigte den ehrenamtlichen Einsatz der neuen Berater, die jetzt mit ca. 20 bereits Ausgebildeten die Präventionsarbeit im Kreis Altenkirchen gestalten. Landrat Lieber hob die besondere Bedeutung des Ehrenamtes in der modernen Gesellschaft hervor. Ohne die vielen unentgeltlich Tätigen komme man heute nicht mehr aus.



V. l. Friedhelm Rütcher, Landrat Michael Lieber, Manfred Berger und Arnold Wertmann. Berthold Schwarz ist nicht im Bild, da er leider nicht am Termin teilnehmen konnte.

Manfred Berger (Flammersfeld), Friedhelm Rütcher (Mammelen), Berthold Schwarz (Pracht) und Arnold Wertmann (Kirchen) haben an der Ausbildung des Polizeipräsidiums Koblenz teilgenommen und sind jetzt in der Lage Senioren in allen Sicherheitsfragen zu beraten. Besonders bei Haustürgeschäften, Kaffeefahrten oder Angeboten im Internet sind Senioren sehr oft die Opfer dubioser Geschäftemacher. Seniorensicherheitsberater kennen, weil Sie meist selbst im entsprechenden Alter sind, die Sorgen und Ängste der älteren Generation und können gezielt und verständlich beraten. Mit ihren Ausweisen können sie sich legitimieren und so jeden Missbrauch ausschließen.

Etwa 24 ausgebildete Senioren Sicherheitsberaterinnen und Seniorensicherheitsberater warten darauf, in Vorträgen bei Vereinen und Gruppen aber auch im Gespräch mit Einzelpersonen ihr Wissen um die Kriminalprävention weiterzugeben. Interessierte können sich beim Koordinator des Seniorenbüros, Werner Hollmann in der Kreisverwaltung Altenkirchen melden. Ihnen wird dann die für sie nächste Ansprechperson vermittelt.

In Zusammenarbeit des Polizeipräsidiums Koblenz und der Kreisverwaltung Altenkirchen werden in nächster Zeit weitere rund 20 weitere Personen in der Sicherheitsberatung für Senioren ausgebildet. Nach einem Aufruf im August haben sich erfreulich viele Interessierte gemeldet. Wegen der sehr guten Resonanz in unserer Region wird ein Teil der Schulungen in Altenkirchen durchgeführt.

■ Vorträge rund um die Gesundheit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Ganz böse Fette!
Seit vielen Jahren fokussiert sich die Werbung auf „Low Fat Produkte“. Auch die herkömmliche Medizin warnt noch immer vor Fett in der Nahrung. Allerdings sind weder die Gefäßkrankungen, noch Schlaganfall und Herzinfarkte rückläufig. Kann es sein, dass die Nahrungsfette gar nicht die Übeltäter sind? Es gibt viele verschiedene Fette. Die einen tun uns immens gut, die anderen nicht. Welche Fette für unsere Gesundheit, ja sogar um Abnehmen wichtig sind, welche sie eher meiden sollen und wie sich was doch in unserem Gefäßsystem absetzt, erfahren Sie in diesem Vortrag. Ebenso, was es mit dem „gefährlichen“ Cholesterin auf sich hat und

worauf Sie achten müssen, wenn Ihnen gesagt wird, Sie hätten zu hohes Cholesterin.

Donnerstag, 24. Januar, 19.30 bis 21 Uhr, Heiko Christmann, Heilpraktiker, 4 EUR

Gesund bleiben und werden - Was können Sie tun?

Herz-Kreislauferkrankungen, Krebs, Allergien, Schmerzen und Burn Out, alle diese Erkrankungen und viele mehr nehmen an Anzahl und Intensität zu. Fast jeder kennt einen Menschen in nächster Umgebung, welcher an einen der oben beschriebenen Erkrankungen leidet. Das macht Angst, denn es könnte mir ja bald genau so ergehen. Das ist allerdings kein unabwendbares Schicksal. Eine bewusste Abkehr vom Weg in die Krankheit führt wo anders hin. Allein das Erkennen des eingeschlagenen Weges und das Wissen um einen guten Parallelweg, verhelfen der Gesundheit schon zu neuer Kraft. Dieser Weg sind in Wirklichkeit viele Wege, denn nicht nur ein Weg führt zum Ziel.

Donnerstag, 21. Februar, 19.30 bis 21 Uhr, Heiko Christmann, Heilpraktiker, 4 EUR

Quantenmedizin - Quantenteilung

Quantenmedizin ist eine biologische Medizinform, welche die neuesten Erkenntnisse der (Quanten)Physik, der Bewusstseinsphysik für die Diagnose und Therapie mit einbezieht. Es ist bekannt, dass Materie nur aus einem milliardsten Teil Masse besteht, der Rest ist Vakuum. Drehungen von Elektronen können durch Gedanken verändert werden. Was bedeutet das für uns? Was für die Therapie?

Donnerstag, 7. März, 19.30 bis 21 Uhr, Heiko Christmann, Heilpraktiker, 4 EUR

Chronisch krank und keiner kann helfen?

Oftmals erfasst die klassische Schulmedizin eine Erkrankung vor allem, wenn sie nicht eindeutig klassifiziert ist, nicht. Mit Hilfe der Dunkelfeld-Vitalblutanalyse als Diagnostik und dem Prinzip der „Regenbogen-Therapie“ nach H. Christmann sowie einer konsequenten Nahrungsumstellung, können viele chronische Krankheitsprozesse effektiv angegangen werden.

Donnerstag, 14. März, 19.30 bis 21 Uhr, Heiko Christmann, Heilpraktiker, 4 EUR

Seele-Ernährung-Gene

Wussten Sie, dass jede Erkrankung über eine „nicht materielle Pforte“ Eingang in unseren Körper findet? Und auch, dass das Umfeld in welchem Sie sich bewegen, sowie dass, was Sie essen und wie sie essen, ihre Gene wesentlich mehr beeinflusst als die Vererbung verspricht? Lassen Sie sich überraschen.

Donnerstag, 21. März, 19.30 bis 21 Uhr, Heiko Christmann, Heilpraktiker, 4 EUR

Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de)

■ Programm des Bildungswerks mit Angeboten in Marienthal und an vielen Orten der Region



Michaela Renkel, Beate Vanderfuhr und Gabi Gerhards vom Katholischen Bildungswerk Marienthal präsentieren das neue Bildungsprogramm.

Gerade erschienen ist das Programm des Katholischen Bildungswerks Marienthal für das 1. Halbjahr 2013. Vielleicht liegt es daran, dass derzeit in Marienthal ein reines „Frauenteam“ tätig ist - aber gerade im Bereich der Frauenbildung gibt es attraktive Seminare,

z.B. „Ihr Auftritt bitte“ -Mit Körpersprache und Stimme im beruflichen Alltag überzeugen und begeistern“ mit Anne Weller. - „Das soll alles gewesen sein?“ Diese Frage steht im Zentrum des Angebots „Lebensmitte - Lebenswende - Die zweite Lebenshälfte sinnvoll gestalten“ mit Anne Wahle. Auch das Thema „Pflege“ ist - bislang jedenfalls - ein typisches Frauenthema; es wird aufgegriffen in „Auszeit für pflegende Angehörige“. Darüber hinaus ist für das 1. Halbjahr der Start einer neuen Qualifizierung im Bereich der Kindertagespflege geplant - eine Möglichkeit, eigene pädagogische Erfahrungen reflektiert in eine neue berufliche Perspektive einzubringen - und das (nicht nur) für Frauen. Neu im Programm sind auch Kurse zur Vorbereitung auf die Ehe sowie ein Wochenende zum Thema „Kraft-Quellen für ein engagiertes Leben“ für Mitarbeiter/innen

in Ehrenamt und Hospiz. Wie in den Vorjahren gibt es Tipps zum Umgang mit dem Computer, auch spezielle Kurse für Senioren oder für Frauen.

In den zahlreichen Orten der Region gibt es ein qualifiziertes und inhaltlich ansprechendes Bildungsprogramm, das vom Kath. Bildungswerk unterstützt wird: Eine Vielzahl von Angeboten gibt es im Familienzentrum Rheinischer Westerwald - vom Kindernotfall über Sprachentwicklung bis zum Gedächtnistraining. - In Kooperation mit den kath. öffentlichen Büchereien in Wissen, Hamm und Birken-Honigsessen sind zahlreiche Literaturseminare geplant, die einladen, in der Phantasie auf Reisen zu gehen und sich so neue Welten zu erschließen. - Außerdem an zahlreichen Orten: „Film und Gespräch am Nachmittag“ - ein bewährtes Angebot mit immer neuen, aktuellen Filmen. Die Kurse sind offen für alle Interessierten. Vielleicht finden Sie etwas Spannendes „vor Ihrer Haustür“... Es lohnt sich nachzugucken.

Das Bildungswerk mit Sitz im „Haus Marienthal“ trägt die katholische Bildungsarbeit in den Pfarreien sowie den kirchlichen Verbänden und Einrichtungen soweit sie zum Erzbistum Köln gehören und in Rheinland-Pfalz liegen. Die Halbjahresprogramme des Katholischen Bildungswerk Marienthal liegen ab sofort in der Region aus. Ganz aktuell kann man sich informieren unter: www.bildungswerk-marienthal.de

Weitere Informationen sowie Anmeldung zu den Kursen übers Internet und per E-Mail info@bildungswerk-marienthal.de, Telefon: 02682/96700. Ansprechpartnerin: Gabi Gerhards.

■ 25 Jahre Newer dār Kapp ist „Ewige Raiffeis'n'Liebe“ Die Wäller AlternativFassNacht rockt ein revolutionäres Sitzungsprogramm



Am Samstag, 26. Januar 2013 nehmen im KulturWERK Wissen ab 18 Uhr die Wäller AlternativFassNacht das Zepter in die Hand und präsentieren in Kooperation mit dem neuen, unzensurierten Online-Fernsehen störsender.tv von Stefan Hanitzsch und Dieter Hildebrandt, mit ausschließlich einheimischen Kabarettisten und Bühnenkünstlern zum 25-jährigen Bestehen die satirpolitische, lange Nacht zur Auferstehung von Che Guevarra.

Der Hauptinitiator Bruno Egli und seine Bühnenpartnerin Katinka Schröder freuen sich, dass sowohl der westerwald-türkische Wortakrobat Necip Tokoglu, als auch der Kofferbomben Kabarettist mario el toro aus Betzdorf für das Projekt Newer dār Kapp zu begeistern waren. Mit der Giebelhardter Sarglager Komödiantin Christiane Weber, dem 12-jährigen Michael Jackson Comeback Sir Paul 09/11, dem AltherrenA-cappella Ensemble „Schabernack“, sowie dem Heinzelmännchen Wachtparaden Cellotanz... präsentiert sich der JuckenPräsi der ersten Stunde, Ulli Gondorf XXI., mehr als angemessen vorbereitet, um unter der Aufsicht von Stefan Hanitzsch, der den Weg aus München auf sich nimmt, um als Initiator vom störsender.tv der Che Auferstehung beiwohnen zu können. Als Sitzungsband „Die SchotterSteinKappenGeister“ spannt diesmal die Flammersfelder Showband „The Seven Sins“ musikalisch den Bogen nach Woodstock und lädt hinterher zur ausgelassenen „come together“ LP-Tanzparty ein.

Zum jubilaren Anlass drehte das Kapp Team u.a. im Raiffeisenmuseum in Hamm ein Videoclip zum Song „Das Geld ist weg“, wo auch Herr Ebisch, der leidenschaftliche Museumsführer eine tragende Rolle spielt. Revolutionskarten sind für 20 Euro in den regionalen Vorverkaufsstellen und online unter www.kulturwerk-wissen.de erhältlich. Ermäßigungen werden an der Abendkasse erstattet, wo die Karten 25, 15 und 10 Euro kosten. Infos unter www.newer-daer-kapp.de

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert

■ Ihre Chance: Ein heißer ,TIPP' für Berufsrückkehrerinnen!

Endlich wieder berufstätig mit eigenem Einkommen. Fassen Sie die Gelegenheit beim Schopf!

Das arbeitsmarktpolitische Programm für Frauen in Rheinland-Pfalz wird gekürzt - zum letzten Mal startet das erfolgreiche Teilzeit-Projekt ,TIPP' für Familienfrauen am 18.02.2013. in Puderbach. Hoch gefördert vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen. ,TIPP' = Training-Infos-PraxisPlanung und bietet in Kooperation mit dem Beratungsbüro Frau & Beruf ein ideales Sprungbrett in den Job.

Nach Jahren des ‚Familienmanagements‘ gilt es jetzt, sich optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Eine längere Abwesenheit aus

dem Berufsleben hinterlässt fachliche Lücken und nagt am Selbstwertgefühl. Familie und Job unter einen Hut zu bekommen, ist eine echte Herausforderung. „Wir kennen die Fragen und Probleme von Müttern vor dem Wiedereinstieg sehr genau“, berichtet Anke Holatz M. A., Frau & Beruf, Altenkirchen „und haben dafür ein passgenaues Seminarprogramm entwickelt.“ Seit 15 Jahren berät die Expertin im Auftrag der Landesregierung Rheinland-Pfalz Frauen in beruflichen Umbruchsituationen und weiß, welche konkreten Schritte zum Erfolg führen. Potenzialanalyse, aktuelle Bewertungsmethoden, Kommunikations- und Zeitmanagement sind u.a. wichtige Module. Die Teilnehmerinnen können sich auf die Externprüfung zum Europäischen Computer Pass vorbereiten und haben Gelegenheit, Arbeitsabläufe in regionalen Unternehmen live zu erleben. Lernen Sie in einer kleinen Seminargruppe ganz unterschiedliche Formen der Berufstätigkeit kennen - vom Minijob bis zur Existenzgründung - und erkunden Sie Ihr individuelles Arbeitszeitmodell. Klären Sie die Fragen: Was will ich? Was kann ich? - Gestalten Sie Ihre Zukunftsvision!

,TIPP' - die Zielgerade in den Arbeitsmarkt! Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 begrenzt. Das Anmeldeverfahren läuft bereits - sichern Sie sich Ihren Platz! Voraussetzungen sind die Freude an Veränderungen und der Mut neue Schritte zu wagen!

Zeiten: maximaler Zeitraum 18.02. - 05.07.2013,

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr, Die Schulferien sind frei. Ort: Puderbach Träger: Familie & Beruf e.V., Altenkirchen, in Kooperation mit Bildungsinstitut Aktiv Puderbach und dem Beratungsbüro Neue Kompetenz, Altenkirchen

Teilnahmegebühr: 150 EUR, inklusive Materialien und zusätzlichem Einzelcoaching

Infoveranstaltungen: 05.02.13 um 10 Uhr, Bildungsinstitut Aktiv, Mittelstraße 12, 56305 Puderbach, Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung zur Infoveranstaltung.

Weitere Informationen sowie Anmeldung über Beratungsbüro

Frau & Beruf, Neue Kompetenz: Tel.: 02681/986129,

E-mail: bueror@neuekompetenz.de, Web: www.neuekompetenz.de

■ Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Montabaur

Fachtagung für Rindermäster am 31. Januar 2013

Die Tagung findet am Donnerstag, 31.01.2013, im Runden Saal des Bauern- und Winzerverbandes, Karl-Tesche-Straße 3, 56073 Koblenz von 10 - 16 Uhr statt.

Veranstalter sind das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel in Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau und dem Futtermittelprüfing Rheinland-Pfalz Nord

Themen: Gesundheitsmanagement in der Bullenmast, Fa. Intervet; Rindfleischmarkt - Marktentwicklung, Dr. Tim Koch, AMI; Fütterung - moderne und kostengünstige Rationsgestaltung Werner Baumgarten, DLR Westerwald-Osteifel; Spaltenauflage aus Gummi - Nutzen für Tier und Landwirt, Herr Wiesendangen, Fa. Kraiburg; Erfahrungen mit Gummiliegflächen in der Bullenmast, Ralf Göth-Gansemer, Landwirt aus Hainau; Damit die Bullenmast rentabel bleibt, Referent der Landwirtschaftskammer NRW.

Alle interessierten Rindermäster, auch Nicht-Mitglieder des Bauern- und Winzerverbandes, aber auch Landwirte z.B. aus Hessen oder Nordrhein-Westfalen sind herzlich willkommen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl und zur besseren Organisation der Verpflegung wird um verbindliche Anmeldung gebeten unter Tel. 02602-9228-0 oder per Fax 02602-9228-27.

Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Altenkirchen – Westerwald In Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel veranstaltet der Verein seinen traditionellen Agrartag 2013 am Dienstag, dem 29.01.2013 ab 10 Uhr im Landcafé Krambergsmühle in 57644 Winkelbach (WW) bei Hachenburg. Tagesprogramm: 10 Uhr Vortrag: „Wie sag ich's meinen Mitarbeiter? – Effektive Kommunikation in der Mitarbeiterführung“, Referentin: Dipl. Soz. päd'in., Frau Helma Ostermayer. Dieser Vortrag richtet sich nicht nur an Betriebsleiter mit sogenannten Fremdarbeitskräften, sondern gibt auch wertvolle Anregungen für den Umgang und die Kommunikation mit mitarbeitenden Familienangehörigen; 12.30 Uhr: Der Verein lädt ein zum gemeinsamen Mittagessen. Telefonische Anmeldung wird erbeten bis 24.01.2013 unter 02602 9228-0; 13.30 Uhr: Mitgliederversammlung; 14 Uhr Vortrag: „Zeitgemäße Altersvorsorge für die Landwirtschaft“, Referentin: Dipl. Ing. agr'in., Frau Dr. Petra Paul vom Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau in Koblenz. Frau Dr. Paul ist die neue Fachfrau des Verbandes für Versicherungsfragen. Die Teilnehmer erfahren hierbei Wichtiges und Neues zur finanziellen Absicherung für das Alter. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Lichtmesstagung

Als gemeinsame Vortragsveranstaltung im Rahmen der ländlichen Erwachsenenbildung des Verein Landwirtschaftliche Fachbildung Neuwied und des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) findet am Mittwoch, 06.02.2013 um 10 Uhr im Hotel Dreischlägerhof, Fernthal, die alljährliche Lichtmesstagung

statt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Weltagarmärkte, die weiterführende Nutzung von Buchführungsdaten und die Agrarförderung. Im Rahmen der Tagung findet die Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Vereins für landwirtschaftliche Fachbildung Neuwied statt.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 19.15 - 20.45 Uhr Lernpaten Coaching
Freitag: 10 - 12 Uhr Arbeitslosentreff mit Edith Jüssen-Lehmann RA Frau Düber; 10 - 12 Uhr Näh- Café; 15.30 - 17 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt - Café;
Montag: 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15.30 - 17 Uhr Deutsch für Menschen aus Afghanistan; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige ;
Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 13.30 - 14.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.15 - 18 Uhr Schach 4 you;
Mittwoch: 9 - 13 Uhr Hauskonferenz, alle Gäste sind dazu eingeladen; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe;

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438

Theaterwerkstatt Farbkleckse im Mittendrin beginnt wieder zu arbeiten Erste Informationen zur Theaterwerkstatt Farbkleckse gibt es am 1. Februar um 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus "Mittendrin". In der Wilhelmstraße 10 in Altenkirchen. Eingeladen sind alle die den kreativen Umgang mit Sprache und Darstellung lieben, Lust am Experimentieren haben und neugierig drauf sind was noch alles in ihnen steckt. Ansprechpartnerin : Helene Boor 02681, siehe Flyer.

■ Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. Jahresempfang am 29. Januar

Zum Jahresempfang der Landwirtschaft im Westerwald am Dienstag, 29. Januar 2013, in der Stadthalle Altenkirchen, lädt der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. ein.
 17.30 Uhr: Einlass

18 Uhr: Begrüßung Kreisvorsitzender Georg Groß; Festvortrag: „Entwicklungen der Weltagrarwirtschaft und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft in Deutschland“; Michael Horsch, Mitgründer und geschäftsführender Gesellschafter der Horsch Maschinen GmbH (Schwandorf/Bayern), einem führenden und weltweit tätigen Landtechnik-Hersteller; Schlusswort Kreisvorsitzender Ulrich Schreiber
 20 Uhr: Empfang bei Imbiss und Getränken

■ Podiumsdiskussion der Europa-Union im Kreis Altenkirchen

Einladung für Samstag, 26. Januar 2013, 10.30 Uhr, großer Saal, Kreishaus Altenkirchen, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen
Bundesstaat Europa? - Die Friedensmacht Europa zwischen Euro-Krise und Nobelpreis mit Jürgen Creutzmann (FDP), MdEP; Prof. Dr. Ludger Kühnhardt, Universität Bonn; Karl Lamers (CDU), ehem. außenpolitischer Sprecher CDU Bundestagsfraktion; Birgit Sippel (SPD), MdEP

Mit einer hochkarätig besetzten politischen Podiumsdiskussion eröffnet die Europa-Union im Kreis Altenkirchen am Samstag, den 26. Januar um 10.30 Uhr ihr Jahresprogramm für 2013. Die Europa-Abgeordneten Jürgen Creutzmann (FDP) und Birgit Sippel (SPD), der langjährige außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Karl Lamers (CDU) sowie der Bonner Politikwissenschaftler und Direktor am Institut für Europäische Integrationsforschung Professor Dr. Ludger Kühnhardt diskutieren zum Thema „Bundesstaat Europa? - Die Friedensmacht Europa zwischen Euro-Krise und Nobelpreis“. Auf Einladung von Landrat Michael Lieber findet die Veranstaltung im Großen Saal des Kreishauses in Altenkirchen statt. Vorsitzende der Europa-Union im Kreis, Markus Schulte, moderiert die Diskussion.

Vor dem Hintergrund der Euro-Krise hatten die Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union Ende 2012 einen konkreten Fahrplan für die Fortentwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion verabschiedet. Dabei sollten wichtige weitere Integrationssschritte in Aussicht genommen werden. Die Vertiefung der Währungsunion soll auch durch die schrittweise Schaffung einer politischen Union begleitet werden. Der EU-Gipfel im Dezember hat diese Pläne erst einmal um ein halbes Jahr vertagt. Dennoch sind wichtige Grundentscheidungen bereits gefallen. So gab es eine Einigung auf Schritte hin zu einer Banken-Union. Die EU-Kommission hat ein eigenes Konzept mit weitreichenden Plänen zur Vertiefung der Integration zur Diskussion gestellt. Was würde eine weitere Vertiefung der europäischen Integration für Deutschland bedeuten? Gibt

es ausreichendes gegenseitiges Vertrauen in Europa, um auf diesem Weg fortzuschreiten? Oder zwingt uns die Krise geradezu dazu, diese Schritte zu tun? Kann Europa ohne tiefere Integration auch weiterhin ein erfolgreiches Friedensprojekt bleiben und eine starke Rolle in der Welt spielen? Diese und andere Fragen werden die Gäste miteinander und mit dem Publikum am 26. Januar diskutieren.

Wenn der Arzt per Video ins Wohnzimmer kommt.....

■ Parkinson Selbsthilfegruppe Altenkirchen informiert über „Telemedizin“

Seit vier Wochen steht Werner Bloss (Name geändert) jeden Tag im Rampenlicht. Morgens um neun Uhr das erste Mal: „Über einen kleinen Sender am Handgelenk schalte ich bei mir im Wohnzimmer die Video-Kamera ein“, berichtet der 67-jährige aus der Nähe von Altenkirchen. Aus einem Lautsprecher an der Kamera tönt die Stimme seines behandelnden Arztes Dr. Groneick, Neurologe in Sankt Augustin: „Setzen Sie sich bitte vor der Kamera auf einen Stuhl und drehen Sie Ihre Hand, als ob Sie eine Glühbirne einschrauben würden. Erst rechts, dann links.“



Diese Aufforderung ist der erste Baustein eines rund zweiminütigen Bewegungs-Checks. Werner Bloss leidet seit acht Jahren an Parkinson. Anfangs lassen sich die Symptome noch gut mit wenigen Medikamenten lindern. Im späteren Stadium der Parkinson-Krankheit wird die Behandlung schwieriger und die Patienten werden in ein Krankenhaus eingewiesen. „Um den Patienten diesen Aufenthalt zu ersparen, wurde dieses telemedizinische Verfahren entwickelt“, argumentiert Wolfgang Spickermann, der das Behandlungskonzept der Selbsthilfegruppe am 8. Januar ausführlich präsentierte. Er ist Geschäftsführer der ärztlich geführten myb GmbH aus Koblenz, deren Gründer die ambulante Video-Begleitung entwickelt haben. Nachdem der Patient eine Aufnahme ausgelöst hat, werden die Bilddaten über eine spezielle Netzverbindung an seinen Neurologen geschickt. Zeitgleich können Parkinson-Experten in der Universitätsklinik Düsseldorf diese Bilder einsehen und zu Rate gezogen werden. Anhand der Filmmitschnitte wird die Wirkung der Medikamente beurteilt und gegebenenfalls Änderungen der Dosis oder des Wirkstoffs vorgenommen. Die Behandlung wird von vielen Krankenkassen zu 100 % übernommen. Die regionale Selbsthilfegruppe der Deutschen Parkinsonvereinigung, die von Rudolf Heller aus Obersteinebach geleitet wird, trifft sich regelmäßig im Mehrgenerationenhaus und steht allen Interessierten zu Verfügung (Tel. 02687/524). Infos auch unter www.parkinson-vereinigung.de oder www.myb-parkinson.de.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen;
 Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!
 Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: tafel@caritas-altenkirchen.de; Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen (BLZ 573 510 30), Konto 7260

■ Wie finde ich einen Notar in meiner Nähe?

Der neue Internetauftritt der Notarkammer Koblenz informiert

Zum Jahreswechsel ist die neue Internetpräsenz der Notarkammer Koblenz und der ihr angeschlossenen Notarinnen und Notare online gegangen. Die neuen Internetseiten bieten ein breites Informationsangebot für die rechtsuchenden Bürger in den Landgerichtsbezirken Koblenz, Mainz, Trier und Bad Kreuznach. „Im Zentrum des neuen Internetangebots www.notarkammer-koblenz.de steht zum einen die Notarsuche und zum anderen die bürgernahe Information

zu den notariellen Tätigkeitsfeldern. Der Blick auf die Internetseiten lohnt sich nicht nur zur Vorbereitung eines anstehenden Notarbesuchs“, erklärt Dr. Steffen Breßler, Geschäftsführer der Notarkammer Koblenz.

Die auf der neuen Internetseite bereitgestellte Karte verzeichnet über 50 Orte im Nordteil von Rheinland Pfalz, in denen sich Geschäftsstellen der Notarinnen und Notare befinden. Zusätzlich zu den Geschäftsstellen unterhalten die Notare an weiteren Orten häufig auch auswärtige Sprechstage ab. Diese auswärtigen Sprechstage, die häufig im örtlichen Rathaus stattfinden, sind auf der Homepage des jeweiligen Notars verzeichnet.

Das neue Internetangebot der Notarkammer und der Notarinnen und Notare bietet zudem Informationen zu rechtlichen Fragen rund um die Themen Immobilien, Vererben, Vorsorge und Familie. Viele Fachbegriffe sind für den Laien mittels eines umfangreichen Glossars eingängig erklärt. Auch die regelmäßigen ratgeberorientierten Pressemitteilungen der Notarkammer zu aktuellen Fragen sind auf der Homepage archiviert. „Die Bürger sollen sich aber keinesfalls scheuen, den Notar im Termin bei Unklarheiten zu befragen. Google ersetzt niemals ein individuelles Beratungsgespräch durch den Notar. Die qualifizierte Beratung ist im Preis der Beurkundung bereits enthalten - sie kostet also nichts extra.“, erklärt Dr. Breßler.

Auf der Internetpräsenz der Notarkammer wurde zudem ein gänzlich neuer Bereich „Karriere“ geschaffen. Hier kann man sich über den Beruf des / der Notarfachangestellten informieren. Es finden sich Informationen zum Berufsbild, dem Gang der Ausbildung und zu Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Ferner sind alle offenen Praktikums- und Ausbildungsplätze bei den Notarinnen und Notaren im Oberlandesgerichtsbezirk Koblenz verzeichnet. „Die Tätigkeit im Notariat ist vor allem geprägt von dem Kontakt mit den Klienten. Neben Freude am Umgang mit Menschen muss der Bewerber vor allem Sprachgefühl mitbringen.“, weiß Dr. Breßler.

■ Vermessungs- und Katasteramt geschlossen

Am Donnerstag, 24.01.2013, bleibt das Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei

der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen
(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Bücherflohmarkt verlängert bis Ende Januar



Bücherspenden und ausgesonderte Büchereixemplare können Sie noch bis Ende Januar in der Bücherei erwerben. Die Preise sind klein, das Angebot ist groß: Taschenbücher wechseln für 50 Cent, gebundene Bände für 1 Euro pro Stück den Besitzer.

Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963, Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, sowie Do. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de; Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de
Samstag, 26.01.2013: 18.30 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst“, Weber-Gerhards

Sonntag, 27.01.2013: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Dienstag, 29.01.2013: 15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards mit der Konfirmandengruppe von Pfr. Brückner, 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 30.01.2013: 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15.00 Uhr Bibelstunde in Hüttenhofen/Mammelzen im Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag, 31.01.2013: 9.00 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 15.00 Uhr Bibelstunde in Michelbach mit Widderstein, 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18.00 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, K.-H. Röderstein, Tel. 3486

Freitag, 01.02.2013: 15.00 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal, 19.00 Uhr Posaunenchor, Kontakt: K.-H. Röderstein, Tel. 3486, Klaus-Erich Hilgeroth

dein Name, dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel

Vater Unser im Himmel, geheiligt werde

so auf Erden...

Etwas anderer Gottesdienst
am Samstag 26.01.2013 um 18.30 Uhr
Ev. Christuskirche

mit Trommeln, KonfirmandInnen und Kirchenband

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 24.01.13, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 25.01.2013, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe : 18.30 - 19.45 Uhr (12-14 Jahre), 2. Gruppe : 20 - 21.30 Uhr (14Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 26.01.13 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team) 15.00 Uhr Kinderkirche.

Sonntag, 27.01.13 (Septuagesimae) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom »Gideonbund« anlässlich des »Bibelsonntags«. Anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus.

Dienstag, 29.01.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 31.01.13, 20 Uhr, Kreis junger und junggebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 01.02.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe : 18.30 - 19.45 Uhr (12-14 Jahre), 2. Gruppe : 20 - 21.30 Uhr (14Plus) im Gemeindehaus Oberwambach

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5,
Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr.
Gemeindesekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864,
Fax: 02681-9843688,
E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de,
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach:

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach, Gemeindebüro:
Telefon 02683 949340, Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag, 24.01.: 18 Uhr Konfirmandengruppe II

Freitag, 25.01.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr Jungschar, 17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 27.01.: **Asbach:** 10.15 Uhr Gottesdienst, 11.30 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 28.01.: 16.30 Uhr, 17.30 Uhr Montagsmalerei, 19.45 Uhr Bibelgespräch

Dienstag, 29.01.: 15.30 Uhr Konfirmandengruppe I

Mittwoch, 30.01.: 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 25.01.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 27.01.2013: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Hähn)

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mitwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm (2 - 7 Jahre) und den Smarts (8 - 12 Jahre), sowie anschl. Gemeindegottesdienst

MONTAG, 19.30 Uhr Junger Hauskreis bei Familie Gritzan in Widerstein (02681/879100)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen (Tel. 02681/7318)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i.d.R. 14-tägig, Gemeinde betet

FREITAG, 14.30 - 15.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 3 - 7 Jahren), 16.30 Uhr, Hollywood-Kids (Jungschar für Kinder ab 8 Jahren), 20 Uhr, i.d.R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149

Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, und Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340; E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt: Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen

„Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

DIENSTAG: 18 Uhr Lernhilfe für Grundschulkinder, 18 Uhr Biblischer Unterricht für Teenager; 19.30 Uhr Gebet für Gemeindegewachstum; 20 Uhr Bibelgesprächskreis und Gebet für Gemeindegewachstum

MITTWOCH: 2. + 4. Mittwoch/Monat Frauenstunde; 16 Uhr Jungschar (5 - 8 Jahre)

DONNERSTAG: 17 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre); 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)

Wir treffen uns in weiteren Gesprächskreisen zu aktuellen Fragen des Glaubens. Informationen zu unserer Gemeindeform oder Fragen des Glaubens geben Ihnen gerne Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden alle herzlich ein, die den Sinn des Lebens suchen!

sonntags 10.00 Gottesdienst

freitags 18.30 Kinderstunde, Gottesdienst

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel. 02681-988622 und 02682-3058

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde,

16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April)

19.00 Gebetsgottesdienst

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

DIENSTAG, 19.00 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion, zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Aktuelles Thema dieses Abends: Die hohe Dringlichkeit des Einheitsstrebens - «Die Wohlfahrt der Menschheit, ihr Friede und ihre Sicherheit sind unerreichbar, wenn und ehe nicht ihre Einheit fest begründet ist.» (Baha'u'llah).

Anmeldung zum Kurs 4 (Leben des Bab und Baha'u'llahs) unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch über Tel. 02681-9843702.

■ Evangelische Freikirche Altenkirchen

Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

SONNTAG: 10.30 Uhr: Gottesdienst; 16 Uhr Taufe in der EFG Wölmerschen

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teentreff

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

16.30 Uhr: Powerkids (Jungschargaruppe 8-12 Jahre);

20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.ef-ak.de

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de



ProChrist

Der größte Gottesdienst Europas:
3.-10. März in der Porsche-Arena Stuttgart

Übertragungen (jeweils ab 19.00 Uhr):
3. - 8.3.: ATM - Akademie Mammelzen
9.-10.3.: Ev. Freikirchliche Gemeinde
Altenkirchen, im Hähnchen

Zweifeln. Staunen.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus

und Joseph, 57610 Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen; Tel.: 02681/5267 -

Fax.: 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 25.1.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr HI. Messe in der Krypta

Samstag, 26.1.13.: 18 Uhr HI. Messe in der Krypta

Sonntag, 27.1.13: 10.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 30.1.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr HI. Messe in der Krypta.

Freitag, 1.2.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr HI. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 25.1.13: 16.30 Uhr HI. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 27.1.13: 9 Uhr HI. Messe

Donnerstag, 31.1.13: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 25.1.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27.1.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 29.1.13: 18 Uhr Hl. Messe

Freitag, 1.2.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sternsingeraktion 2013 Altenkirchen und Weyerbusch

Wir kommen daher aus dem Morgenland.....

Auch in diesem Jahr brachten in Altenkirchen und Weyerbusch wieder die Sternsinger den Segen in die Häuser und sammelten Spenden für Kinder in Tansania. Pfarrer Bruno Nebel und Diakon Thomas Bruchhagen und Pastoralreferent Thomas Buballa waren sehr erfreut, dass sich in diesem Jahr rund 60 Kinder und Jugendliche an der Aktion beteiligten. Die Sternsingeraktion stand, wie auch der Aussendungsgottesdienst am Freitag, den 4. Januar 2013, unter dem Thema: Segen bringen, Segen sein.

Das Ergebnis in diesem Jahr war beachtlich, es betrug rund 6.800 EUR. Der Dank gilt allen unseren Sternsängern und Helfern die bei Wind und Wetter unterwegs waren, sowie den Spendern die eine offene Hand für Kinder aus Tansania hatten.



Petticoat und Rock ´n Roll, die kfd treibt´s wieder toll.

Unter diesem Motto startet am Donnerstag, 07.02.2013 die große Weiberfastnachtssitzung der kfd St. Jakobus/Altenkirchen. "Gemeinsames Kaffeetrinken" ab 15.11 Uhr und Sitzungsbeginn ist um 16.11 Uhr. Ab 18 Uhr werden auch die Männer "eingelassen" und beim anschließenden Tanz können dann die Petticoats fliegen.

Liebe Jecken, nicht verstecken, wir feiern wieder groß und bunt - mit Petticoat und Rock ´n Roll geht´s rund. Wir laden alle herzlich ein, an Altweiber richtig lustig zu sein. Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 27.01.2013 ab 14 Uhr in der Jakobusstube. (Eintritt: 8,50 €)

Aus Vereinen und Verbänden

LandFrauen Bezirk Altenkirchen



Unser erster Gesundheitsstammtisch im Neuen Jahr findet am Dienstag, 29. Januar 2013 um 19 Uhr im Westerwälder Hof in Helmenzen statt. Bei dieser offenen Veranstaltung, zu der wir alle Interessierten recht herzlich einladen, geht es wieder rund um die Gesundheit, Ernährung, Fragen z.B. auch zu Chemie in Lebensmitteln usw., aber auch Austausch von Rezepten, Erfahrungen etc.. Angedacht hatten wir evtl. das Thema „die Verwendung von Ölen und Fetten im Haushalt“. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Achtung: Terminänderungen

Die Veranstaltung „Natürlich“ bist du schön, die für den 13.02.2013 in Bachenberg geplant war (s. Jahresprogramm), wurde verschoben auf Samstag, 02.03.2013. Das Jahrestreffen der Dörfer am Beulskopf, findet nun am 06.04.2013 statt.

ASG Altenkirchen 1883

Hallenkreismeisterschaft in Kirchen am 12.01.13 Bambinis JSG Altenkirchen



Etwa 22 Stunden vor dem Anpfiff des ersten Spiels der Altenkirchener Bambinis hatte deren Trainer Holger Groothuis schon einmal frohe Kunde zu berichten. Zwei gesunde Töchter bereichern seit dem seine Familie. Und natürlich wollten es sich auch die kleinsten Kicker der JSG Altenkirchen-Almersbach-Fluterschen nicht nehmen lassen, ordentlich auf ihren Trainer und seine Familie anzustoßen. Das taten sie dann beim Sparkassen Cup in Kirchen auch gleich siebzehn mal. Mit den Ergebnissen 6:0, 3:1, 3:1 und 5:0

bedankten sich Branco Petrovic, Maurice Kaiser, Karim Awad, Liam Spratte, Lenni Winter, Luis Fiedler, Ali Balicki, Kai Müller und Ben Bondarenko bei ihrem Trainer für sein unermüdliches Engagement und alles was er ihnen beigebracht hat. Zwar konnte er bei dem Turnier selbst nicht anwesend sein, weil die junge Familie vorgeht, aber natürlich war die Freude bei der Überbringung dieser Nachricht noch einmal groß.

Schon eine Woche zuvor hatte die Mannschaft im Laufe eines anderen Turniers wahre Größe bewiesen. „Einen großen Sportmann erkennt man nicht an seinen Siegen, sondern in seinen Niederlagen“ hat jemand mal richtigerweise gesagt. Beim Turnier der JSG Niederhausen-Beul in Hamm musste die Altenkirchener Riege gleich zwei Niederlagen hinnehmen und konnte sich lediglich gegen die Mannschaft aus Wissen durchsetzen, die bei diesem Turnier mit einem in zweierlei Hinsicht „sehr kleinen“ Kader angetreten war. Aber auch Altenkirchen hatte dieses Turnier in Hamm mit drei Mannschafts-Neulingen bestritten, damit möglichst viele Spieler im Turnier zum Zuge kommen konnten. Dass die Altenkirchener Jung-Fußballer sich von solchen Ergebnissen nicht abschrecken lassen, haben sie ja in Kirchen unter Beweis gestellt, aber dass sie auch direkt nach einem solchen Turnier bestens gelaunt nach Hause fahren und sich über ihr gelungenes Zusammenspiel freuen, zeigt das Herz dieser Mannschaft.



Im Sommer werden uns wieder einige Spieler in Richtung F-Jugend verlassen und deshalb freuen wir uns über jedes Kind zwischen 4 und 6 Jahren, das zum Fußball Training bei uns rein schnuppert. Die Bambinis trainieren jeden Montagabend in der Zeit von 17 - 18.30 Uhr. Nähere Informationen finden Sie unter: www.asg-altenkirchen.de

Hallenkreismeisterschaft in Altenkirchen am 12.01.2013 F-Jugend

In der zweiten Runde der Hallenkreismeisterschaft um den Sparkassen-Cup (in der in der F-Jugend allerdings kein Sieger ausgespielt wird) konnte die F-Jugend der JSG Altenkirchen am Samstag nicht ihr volles Potenzial abrufen. Bei der derben und in der Höhe leider auch gerechten Niederlage mit 0:4 zum Auftakt gegen Hamm war kein einziger Torschuss unserer Jungs zu sehen. Es folgte ein sehr ordentliches, wenn auch hart umkämpftes 1:0 gegen den SSV Weyerbusch. Dies sollte allerdings der einzige Sieg im Turnier bleiben, denn gegen Wissen setzte es wiederum ein 0:4. Dass die unerwartete 1:2 Niederlage im letzten Spiel gegen die JSG Lautzert auch noch durch ein Eigentor eingeleitet wurde, war natürlich sehr unglücklich und auch unverdient. Trotzdem haben unsere Jungs bis zum Schluss alles gegeben und waren nach Empfang des Teilnehmerpokals vielleicht doch auch noch ein bisschen versöhnt. Besonders Torwart Julian Schäfer hielt einige gute Bälle und Luca Winter erzielte einmal mehr beide Tore. Auch Julius Kölbach und Musa Özcan wirbelten immer wieder, blieben im Abschluss nur leider ohne Glück. Es spielten: Julian Schäfer (TW), Johannes Fiedler, Julius Kölbach, Musa Özcan, Taso Sel, Robin Toppel, Domenik Wardein, Luca Winter.

E 1 - Jugend

Bei der Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft hat unsere E1-Jugend die Endrunde ungeschlagen erreicht. Die E1 setzte sich gegen die Gegner aus Honigsessen (2:0), Weyerbusch (2:1) und Kirchen (1:0) durch. Die Gruppe bestand aus sehr unbehaglichen und robusten Mannschaften. Dies war uns schon im Vorfeld der Spielrunde bewusst. Diese Runde zu überstehen erforderte viel Mühen und auch ein wenig Glück. Gerade in der Schlussphase gegen Weyerbusch konnten wir durch einen abgefälschten Freistoß den 2:1 Siegtreffer erzielen. Aber auch Glück kann man sich erarbeiten. Besonders freut die beiden Trainer, dass das Team die vorgegebene „Marschrichtung“ weitgehend umgesetzt. Zwar ist es hier und da etwas holprig, aber die Ansätze stimmen und es gilt sich in den kommenden Trainingseinheiten weiter zu verbessern.

JSG Altenkirchen mit neuem Outfit

Die DII Jugend der JSG Altenkirchen/Neitersen wurde mit Beginn des neuen Jahres von der Firma Olaf Eichelhardt (Garten& Forst-

arbeiten) mit neuen T-Shirts ausgestattet. Den Kontakt stellte Torsten Klein (Jugendleiter ASG Altenkirchen) her, der sich nochmals im Namen der gesamten JSG bei Olaf Eichelhardt bedankt. Wer noch Interesse hat, den Kinder und Jugendlichen der Fußballer etwas „gutes“ zu tun, der kann sich mit Torsten Klein in Verbindung setzen. Die Kontaktdaten dazu finden sie auf der ASG Homepage unter: www.asg-altenkirchen.de.



■ **Anmeldungen zum Basar «Rund ums Kind» des Kinderschutzbundes Altenkirchen**

Der nächste Secondhand-Basar des Kinderschutzbundes Altenkirchen findet am Sonntag, 3. März 2013 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, in der Stadthalle Altenkirchen statt.

Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr. Eltern, die ihre Kinder preisgünstig und gut einkleiden möchten, sollten sich diesen Termin schon einmal vormerken.

Wer an diesem Tag Waren anbieten möchte, kann sich ab Dienstag, 29. Januar, 9 Uhr, im Laden des Kinderschutzbundes Altenkirchen, Wilhelmstr.33, 57610 Altenkirchen oder unter Telefon 0 26 81 / 70 209 anmelden.

■ **Der Westerwaldverein Fluterschen e.V.**

... lädt Jung und Alt ein zur 14. Rheinburgenweg-Wanderung am 26.01.2013 von Andernach bis Bassenheim, ca. 13,5 km, leicht. Bus-Abfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen.

Streckenführung: Wir wandern oberhalb von Andernach an der L 216 auf urigen Feldwegen leicht aufwärts zum Bürgerhaus. Vorbei an beeindruckenden Bimsterrassen geht es abwärts nach Bassenheim, wo wir im Gasthaus Milles einkehren. So gestärkt wandern wir durch die Talaue der Nette, die 2008 - 2009 zur Flusslandschaft des Jahres gekürt wurde, leicht bergan vorbei an den Zuwegen nach Weißenthurm, Kettig und Saffig zum Kettigerberg mit seinem großartigen Panorama. Nun senkt sich der Rheinburgenweg zum Kettiger Bachtal ab und wir wandern durch herrliche Obstplantagen. Erneut leicht ansteigend erobern wir ein Plateau mit hervorragenden Aussichten. An Hecken aus Schwarz- und Weißdornbüschen sowie Hagebutten, queren wir die A 61 über eine Brücke und gelangen wir zu unserem Endziel nach Bassenheim. Hier geselliger Abschluss mit Kaffee und Kuchen im Restaurant Deniz.

Nichtmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. **Anmeldung erforderlich!** Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325 oder www.adolfseiler@gmx.de

■ **Förderverein des Kindergarten Sternschnuppe Fluterschen**

Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, 12. Februar 2013, 19.30 Uhr** findet im Landgasthof Koch in Fluterschen die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins des Kindergarten Sternschnuppe Fluterschen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bestätigung der Tagesordnung, 3. Bericht der Vorstandsvorsitzenden, 4. Bericht der Kassenwartin, 5. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung der Kassenwartin/des Vorstands, 6. Anträge, 7. Verschiedenes.

Bis zum 7. Februar 2013 können Anträge schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

■ **Einladung zur Jahreshauptversammlung des HC-Heupelzen**

Der HC - Heupelzen lädt hiermit alle Mitglieder sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 26.01.2013, 20 Uhr in die Gaststätte „Hubertushöhe“, Beul, ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, 4. Bericht des Vor-

sitzenden/Geschäftsbericht, 5. Kassenbericht, 6. Kassenprüfungsbericht, 7. Aussprache, 8. Wahl des Versammlungsleiters, 9. Entlastung des Vorstandes, 10. Wahlen Kassenprüfer, 11. Verschiedenes. Die alljährliche Vereinswanderung findet am Samstag, 03.03.2013 ab 14.30 Uhr statt. Treffpunkt: Brunnen auf dem Pferdsborn

■ **VdK-Ortsverband Neitersen**

Ausflugsfahrten 2013

Der VdK-Ortsverband Neitersen bietet seinen Mitgliedern folgende Ausflugsfahrten in 2013 an:

Am 30.06.2013 Fernsehgarten Mainz, Kosten: Fahrt mit dem Bus der Fa. Ralf Haas, Weyerbusch, einschl. Eintritt „Stehplätze“ zum Preis von 29 Euro. Anmeldungen können unmittelbar bei der Fa. Haas - Tel. 02686-8006 - erfolgen. Um einen Überblick der Anmeldungen zu bekommen, bitte die 2. Vorsitzende Frau Jenny Triesch - Tel. 02681-4245 - informieren.

Am 02.12.2013 Fahrt zum Modemarkt „Adler“ nach Haibach mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes in Aschaffenburg. Kosten: Fahrt mit dem Bus der Fa. Ralf Haas, Modenschau, Frühstück, Mittagessen bei der Fa. Adler zum Preis von insgesamt 30 Euro.

Anmeldungen können erfolgen bei der 2. Vorsitzenden Frau Jenny Triesch (s.o.) bis 01. März 2013. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder und Gönner des Vereins mitfahren.

■ **Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen**

Jahreshauptversammlung

Der Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 01. Februar 2013, alle aktiven und passiven Mitglieder ein. Beginn: 20 Uhr in der Wiedhalle Neitersen, kleiner Sitzungssaal.

■ **Hobbycarnevalisten Erbachtal**

Fliegen sie mit der Crew der Hobbycarnevalisten durchs Erbachtal und sichern Sie sich im Vorverkauf Ihr Ticket. Im beheiztem Festzelt in Obererbach am Weiher führen Sie Sina Beutgen, Dominic Pritz und Birgit Jahn durch unser närrisches Programm.

3. Februar: Kinderkarneval, Beginn 14:11 Uhr, Eintritt Frei

8. Februar: Traditionelle Sitzung, Beginn 19.11 Uhr, VvK 7EUR, Ak 9 EUR

9. Februar: Karnevalsparty, Beginn 19.11 Uhr, VvK 10EUR, Ak 12 EUR Kartenbestellung bei A. Wessler, Tel 02682/ 6587 und allen Eiferatsmitgliedern, Tischreservierung ab 10 Plätzen möglich



■ **Generalversammlung**

des SV und FV „Im Grunde“ Marenbach e.V.

Zu der am **Samstag, 26. Januar 2013 um 20 Uhr** im Schützenhaus Marenbach stattfindenden diesjährigen Generalversammlung, laden wir alle Mitglieder des Schützenvereins und des Fördervereins auf herzlichste ein.

Es gilt folgende **Tagesordnung:**

Beim Förderverein: Punkt 1: Bericht über das abgelaufene Rechnungsjahr; Punkt 2: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; Punkt 3: Wahlen des Vorstandes und Kassenprüfer; Punkt 4: Verschiedenes

Beim Schützenverein: Punkt 1: Berichte über das abgelaufene Rechnungsjahr; a) Allgemeiner Bericht, b) Bericht des Kassierers, c) Bericht des Schießwartes, d) Bericht des Jugendwartes; Punkt 2: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; Punkt 3: Jährliche Neuwahl des gesamten Vorstandes; Punkt 4: Jährliche Neuwahl der Kassenprüfer; Punkt 5: Bestätigung der Beschlüsse der Jugendversammlung vom 08.12.2012.; Punkt 6: Überblick über den Planungsstand des Schützenfestes 2013; Punkt 7: Jährliche Neuwahl des Festausschusses; Punkt 8: Verschiedenes; Weitere Infos unter www.sv-marenbach.de





Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur / **Jugendkulturbüro**

Haus Felsenkeller e.V.

Kultur in A



So. 20.01.

SEBASTIAN 23 / Kabarett

Ort: Phönix / Almersbach



Sa. 26.01.

MEMORIES OF EGYPT

Zeitzeugen, Reportagen, Musik, Soundcollagen
Jahrestag des arabischen Frühlings.

Ort: Bürgerhaus Gieleroth, altenkirchen



Fr. 01.03.

EPIPHANY PROJEKT / Worldmusic

USA / Armenien. Stimme, Piano, Schlagzeug!
High Energy New World Folk.

Ort: Stadthalle Altenkirchen



Sa. 02.03.

GUNKL / Kabarett / Österreich

„Der Philosoph unter den Kabarettisten“.

Ort: Stadthalle Altenkirchen



So. 10.03.

KLAUS LAGE / Konzert

Solo-„Zeitreisen“-Deutsche Rocklegende.

Ort: Autohaus Hakvoort Altenkirchen



So. 24.03.

FELIX RÖMER / Poetry Slam

Felix Römer ist einer der stilprägendsten Slam
Poeten Deutschlands.

Ort: Phönix / Almersbach

Infos: www.kultur-felsenkeller.de

Altenkirchen

Frühjahr- Sommer-PROGRAMM 2013



So. 14.04.

TORSTEN STRÄTER / Comedy

Wenn Gott gewollt hätte, das man im Ruhrgebiet Fisch isst, hätte er eine „Sushi Schranke“ erfunden.

Ort: Phönix / Almersbach



Mi. 17.04.

INTERNATIONALE AKKORDEONALE

7 Nationen. Servaris Haanen lädt Musiker aus unterschiedlichsten Ländern ein, die kulturelle Vielfalt auf einen Nenner zu bringen: Das Akkordeon.

Ort: Stadthalle Altenkirchen



Do. 09.05.

STEFAN WAGHUBINGER / Kabarett / Österreich

Egal, welche Fragen Sie umtreiben: Dieser Kabarettist findet immer eine Antwort, die alles noch schlimmer macht!

Ort: Stadthalle Altenkirchen



Fr. 10.05.

IONA / Konzert

Ein Konzert mit IONA lebt vom gelungenen Mix sphärischer Klangmalereien und einem atemberaubenden rockigen Sound.

Ort: Stadthalle Altenkirchen



Sa. 11.05.

EDO ZANKI & Band „Hautnah“ - Release-Tour
Plattenproduzent und Live-Musiker / der Pate des deutschen Soul.

Ort: Stadthalle Altenkirchen



Sa. 01.06.

FABRIZIO CONSOLI „Italienische Momente“ -

Una festa sui prati. Ort: Bürgerhaus Gieleroth



KURSE ☆ WORKSHOPS ☆ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Programm Februar 2013

"Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!"

Vorträge interessant gestalten und einfache Flyer selber erstellen

Do bis Sa, 7. - 9.2. je 9h-16h

139 € (Selbstverpflegung)

Referent: Christoph Weber

Bildungsmanagement, Kompetenzberatung

Diese Fortbildung ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) beantragt

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Infoabend zum Kurs Prüfungsvorbereitung

Do, 7.2. 19h, kostenlos

Referentin: Ulrike Schmickler
Dipl. Soz.päd., Dipl. Pädagogin
und Heilpraktikerin Psychotherapie

Die Fortbildung beginnt am 2. März

Studienreise nach St. Petersburg Infoabend

Mi., 13.2. 20h, Eintritt frei

Referentin: Maria Weller

Dr. der Phil. (Russ.Föd.), Magister in Phil. und
Kulturwissenschaften Universität St. Petersburg

Reisetermin: 6. – 13. Oktober

Japanisches Heilströmen - „Jin Shin Jyutsu“

Eine Methode zur Förderung von Gesundheit
und Wohlbefinden

Informationsabend: Fr, 15.2. 19h

Fortbildungswochenende Teil I:

Sa, 23.2. 10h-18h und So, 24.2., 10h-17h
129€ (Selbstverpflegung)

Referentin: Friedegard Diestelkamp,
Heilpraktikerin, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin

Naturseifen selbstgemacht

Informationen zu Duft-, Farb-, und ergänzenden
Stoffen sowie eine Anleitung, wie Sie Seifen
herstellen

Workshop: Sa, 16.2. 13:30h-16:30h 18 €
Referent: Markus Seifen

Computerkurs für Frauen

Mit Spaß zum Lernen
Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Spielen,
Surfen...

Mo bis Fr, 18. - 22.2. je 9h-12h 129 €

Referent: Christoph Weber
freiberuflich tätig in den Bereichen
Bildungsmanagement, Kompetenzberatung

Fortbildungszertifikat für ErzieherInnen Pflichtmodul 4

„Lernmethodische Kompetenz“

26. und 27.2., 9h-16:30h 60 € (inkl. Verpfl.)

Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Haus Felsenkeller

Soziokulturelles Zentrum e.V.

Heimstraße 4 • 57610 Altenkirchen
Tel. (02681)98 64 12 • Fax (02681)7638
www.haus-felsenkeller.de



■ SSV Weyerbusch

Der SSV Weyerbusch sucht weiter Verstärkung



Vor allem die Jahrgänge 2003-2007 sind angesprochen, selbstverständlich kann sich aber jede/r Fußballfreund/in unserem Verein anschließen.

Ansprechpartner für die einzelnen Abteilungen sind auf der Homepage www.ssv-weyerbusch.de zu finden. Jugendleiter ist Marco Flemming, 0160-92428634

■ canto al dente

Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 6.2.2013 um 20 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Birnbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende; 2. Annahme der Tagesordnung sowie Mitteilung über evtl. eingegangene Anträge; 3. Jahresbericht 2012; 4. Kassenbericht 2012 und Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Gesamtvorstandes; 6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 7. Ausblick 2013; 8. Verschiedenes

Die Jahreshauptversammlung ist mit Zusammenkommen beschlussfähig. Anträge sind fristgerecht bis zwei Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

■ Naturschutzbund (NABU) Regionalstelle Westerwald Hochbeete für KiTas

Aktiv für gesundes Essen und bewusste Ernährung



NABU Naturschutzzentrum Rheinauen, Eröffnung des ersten Hochbeetes 2012 mit Umweltministerin Ulrike Höfken

In der Erde wühlen, den Regenwürmern bei der Arbeit zusehen und erkennen, was die Kulturpflanzen zum wachsen brauchen, das sind Ziele des Projektes KinderGartenpaten. Angeboten wird es vom Naturschutzbund (NABU) im Auftrag der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz. Mitmachen können 10

Kindertagesstätten der Region. Diese erhalten ein Hochbeet, das die Kinder unter Anleitung eines „Gartenpaten“ mit Gemüse

bepflanzen und pflegen. Das Projekt sieht jeweils einen Freiwilligen für die Betreuung der Hochbeete und die gartenpädagogische Arbeit mit den Kindern vor. Jede Kita sollte sich vor der Bewerbung um einen solchen Gartenpaten kümmern. Das kann zum Beispiel die Großmutter eines Kindergartenkindes oder ein engagierter Senior aus der Nachbarschaft sein. Das Hochbeet ist für die Kita kostenlos. Für umweltfreundliches Pflanzsubstrat und Saatgut werden Kosten erstattet. Zum Angebot des Projektes gehört auch die Fortbildung für die Hochbeetpaten. Innerhalb von drei halbtägigen Workshops erfahren sie vieles über das Gärtnern im Hochbeet und Projekte rund um das Gemüse. Interessierte Kitas aus dem Westerwaldkreis, Kreis Altenkirchen und Kreis Neuwied können sich bis zum **28. Februar** in der NABU Regionalstelle Westerwald unter: info@NABU-Westerwald.de oder Tel: 02602/970133 bewerben und informieren.

Bei der Vergabe der Hochbeete wird auch der Eingang der Bewerbung berücksichtigt. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.kindergartenpaten.de erhältlich.

■ Sportverein TC Wahlrod e.V.

Sportlich ins Frühjahr starten. Jeder kann etwas dafür tun. Unser Bodyforming-Fitmix Kurs 2013-1 startet am Mittwoch, 6. Februar. Jetzt anmelden! Der Kurs ist speziell auch für Neueinsteiger geeignet. Abwechslungsreiche Übungen und einen Mix aus Bewegung und BBP (Bauch-Beine-Po) verbessern Körpergefühl, Beweglichkeit und Körperhaltung in jedem Alter.



Ein flacher Bauch, ein knackiger Po und straffe Oberschenkel. Mit gezielten Methoden und regelmäßigem Training bleibt das nicht länger ein Wunsch. Nichtmitglieder zahlen für den vorerst 10-stündigen Kurs lediglich 28 € (also nur 2,80 € pro Stunde). Mitglieder sogar nur 15 € (= 1,50 € pro Stunde). In der Kursgebühr ist für alle Teilnehmer auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung enthalten. Wir freuen uns auf alle aus Nah und Fern! Ausreichende Beteiligung vorausgesetzt, geht es am 6. Februar los. Interessierte wenden sich bitte an Katja Lauterbach unter Tel. 02680-8069.

Sie wollen sportlich aktiv sein, wissen aber nicht, was das Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie unsere Schnupperangebote für Tennis und Gymnastik! Kostenlos probieren und dann in Ruhe entscheiden. Weitere Infos auf unserer Website www.tc-wahlrod.de oder unter Tel. 02680-1593.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Informationsveranstaltung der Realschule plus Altenkirchen

Am kommenden Samstag, 26. Januar, findet die Informationsveranstaltung der Realschule plus Altenkirchen im Forum des Westerwald-Gymnasiums statt.

Ab 10 Uhr besteht für künftige Fünftklässler und deren Eltern die Möglichkeit, sich über die Schule zu informieren.

Nach einer kurzen Einführung durch die Mitglieder der Schulleitung besteht auch die Möglichkeit, während eines Schulrundgangs erste Erfahrungen mit der neuen Schule zu machen.

■ Aktuelle Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Die neue Ausstellung **„colour:works - farb:dialog“** mit Bildern von Volker Vieregge aus Ingelbach ist seit Montag, den 7. Januar in den beiden Fluren der Kreisvolkshochschule zu sehen.

Vortrag „Ganz böse Fette!“
Donnerstag, 24. Januar, 19.30 bis 21 Uhr, Heiko Christmann - 4 EUR

Deutsch als Zweitsprache - Auf zur B2-Prüfung!
Montag, 28. Januar, 17 bis 20 Uhr - 7 Termine, Erika Uber - 80 EUR / 40 EUR ermäßigt

Chakren - Meditationskurs
Chakren sind die Energiezentren unseres Körpers

Montag, 28. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - 7 Termine - 75 EUR,
Info und Anmeldung: Waltraud Ramme, (02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de)



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Geführter Meditationskurs „Entspannung - Meditation - Achtsamkeit“

Freitag, 1. Februar, 18 bis 19.30 Uhr - 8 Termine - 85 EUR, Info und Anmeldung: Waltraud Ramme, (02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

Positive Sprache und Wertschätzung - Ermutigende Kommunikation im Alltag

Dienstag, 29. Januar, 19.30 Uhr bis 21 Uhr - 4 Termine, Siglinde Czenkusch - 60 EUR

Schnell und gesund gekocht - Ein Kurs für junge Erwachsene
Mittwoch, 30. Januar, 19 bis 21.15 Uhr - 4 Termine, Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum, Sabine Wolff-Judaschke - 40 EUR zuzüglich Lebensmittelumlage

Englisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen - A1.2
Mittwoch, 30. Januar, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine, Sabine Heßling - 60 EUR

Englisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen - A2

Mittwoch, 30. Januar, 19.30 bis 21 Uhr -12 Termine, Sabine Heßling - 60 EUR

Liedbegleitung auf der Gitarre für Fortgeschrittene

Mittwoch, 30. Januar, 18.45 bis 20.15 Uhr - 10 Termine, Kreismusikschule Altenkirchen, Hochstraße 3 in Altenkirchen, Stefan Henn - 65 EUR

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Freitag, 1. Februar, 10 bis 11.30 Uhr - 5 Termine, Bianka Weyer - 25 EUR

Stricken und Häkeln leicht gemacht -

Stricken und/oder Häkeln von A wie Anfang bis Z wie zusammen handarbeiten.

Freitag, 1. Februar, 19 bis 20.30 Uhr - 10 Termine, Corinna Walter, freie Textilkünstlerin - 50 EUR

Kostenlose Schnupperstunde „Trash-Drumming“

Kooperation von Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Musikschule des Landkreises Altenkirchen Hochstraße, Raum 11, Samstag, 2. Februar, 15 Uhr bis 16.30 Uhr, Erik Sondorp - Kostenfrei

Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen

Montag, 4. Februar, Dienstag, 5. Februar, Donnerstag, 7. Februar und Freitag, 8. Februar, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine, Frank Runkler - 45 EUR

OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Optimale Selbstorganisation

Samstag, 9. Februar, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin, Frank Runkler - 35 EUR

Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer“ -

Internet für Senioren und Seniorinnen

Montag, 11. Februar, Dienstag, 12. Februar, Donnerstag, 14. Februar und Freitag, 15. Februar, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine, Frank Runkler - 45 EUR

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Evangelische Kindertagesstätte Arche Altenkirchen

Anmeldefrist für Neuaufnahmen

zum Kindergartenjahr 2013/2014: Donnerstag, 28. Februar 2013
Wir möchten alle Eltern bitten, die für ihr(e) Kind(er) ab Sommer 2013 einen Kindergartenplatz in unserer Kindertagesstätte Arche benötigen, sich bis spätestens Donnerstag, 28.2.2013, in der KiTa zu melden. Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen nach dem 28. Februar, für die Aufnahme im August 2013, nicht mehr berücksichtigt werden können. Familien und Kindertagesstätte müssen insbesondere bei der Aufnahme von Zweijährigen frühzeitiger planen, da die Eingewöhnungsphase der jüngeren Kinder in der KiTa einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt. So müssen Kindertageeinstieg und der Wiedereinstieg von Eltern in den Beruf gut aufeinander abgestimmt sein.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der Telefonnummer: 02681 70371 bei Frau Hülppüsch (Leitung) oder Frau Klein (Stv. Leitung) für eine Terminabsprache zu einem Anmeldegespräch.

■ Sportbootführerschein

Neuer Kurs der VHS Wissen - Beginn am 18. Februar

Mindestalter 16 Jahre; prüfungssichere Vorbereitung der Theorie und Praxis zum amtlichen Sportbootführerschein See/Binnen.

Für die theoretische und praktische Schulung und ein sicheres Bestehen der Prüfung steht ein Team von Hochqualifizierten und erfahrenen Ausbildern zur Verfügung. Der Unterricht findet in den Räumen der VHS Wissen statt. Ganze Kurse oder Teilbereiche können jederzeit über die VHS in Form von Privatunterricht durchgeführt werden. In Ihrem Sport- oder Clubraum bzw. Schulungsraum. Gruppen ab fünf Personen bestimmen ihren Zeitraum der Schulung. Intensivkurse, Wochenendkurse bei Gruppen möglich. Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden. Die Kurskosten erhalten Sie auf Anfrage beim Kursleiter.

Zusatzkosten: Motorbootstunden, Prüfungsgebühr und Lehrmittel. Zusätzlich kann die Fachkunde (Fachkundenachweis) für Seenotsignalmittel erworben werden. Vorteil: wenn ich beide Führerscheine mache, brauche ich nur eine praktische Prüfung abzulegen. Die Führerscheine können selbstverständlich auch einzeln erworben werden. Mehr Informationen hierzu auf der Homepage www.sailaway-info.de; Anfragen nehme ich unter techass@web.de, oder unter 01752737510 entgegen. Kursbeginn: nach Anmeldung der Mindestteilnehmerzahl

■ Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen und die Berufsbildende Schule Wissen

Informationsabend am 31. Januar 2013 -

Anmeldung zum Schuljahr 2013/14

Die Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen und die Berufsbildende Schule Wissen laden interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler für Donnerstag, 31.01.2013, in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr (Wissen) bzw. 17 Uhr bis 20 Uhr (Betzdorf) zu einem Informationsabend über ihre Bildungsgänge ein. Die Veranstaltungen finden zeitgleich an beiden berufsbildenden Schulen statt. Dabei steht jeweils auch ein Vertreter der anderen Schule zur Beratung zur Verfügung. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2013/14 ist der 1. März 2013. Zur direkten Anmeldung für einzelne Schulformen müssen die entsprechenden Zeugnisse mitgebracht werden.

Berufsbildende Schule Wissen

Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen, Tel.: 02742 9337-0, Fax: 02742 9337-37, E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de, Internet: www.bbs-wissen.de

Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform) - Wirtschaft

Berufsoberschule II (1 Jahr, Vollzeitform) - Wirtschaft

Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform) - Wirtschaft

Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

Fachschulen (Vollzeitform)

Bildungsgang für Sozialwesen (3 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik (ehemaliger Schwerpunkt Erzieher)

Bildungsgang für Altenpflege (3 Jahre)

Bildungsgang für Altenpflegehilfe (1 Jahr)

Fachschulen (Teilzeitform)

Fachrichtung Informationsverarbeitung und -management

(2 1/2/ 4 Jahre)

Fachrichtung Kommunikation und Büromanagement (2/ 4 Jahre)

Bildungsgang für Sozialwesen (3 bzw. 4 Jahre):

Fachrichtung Sozialpädagogik (ehemaliger Schwerpunkt Erzieher) - beantragt

Fachrichtung Hauswirtschaft (ca. 3 Jahre):

Meister/in für städt. Hauswirtschaft

Fachrichtung Sozialwesen (3 Jahre): Bildungsgang für Heilpädagogen

Höhere Berufsfachschulen (2 Jahre, Vollzeitform)

Zweijähriger höherer Bildungsgang für

- Handel und E-Commerce

- Organisation und Office management

- IT-Systeme (Schwerpunkt kaufm. Anwendung)

- Hauswirtschaft

- Sozialassistenten

Berufsfachschulen I (1 Jahr, Vollzeitform)

- Gesundheit/Pflege

- Hauswirtschaft/Sozialwesen

- Holztechnik

- Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschulen II (1 Jahr, Vollzeitform) (aufbauend auf der BF I im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform) (Anmeldung durch die abgebenden Schulen)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Anmeldung durch die Arbeitgeber bis 1. Juni 2013)

Die Anmeldeformulare können im Büro der Berufsbildenden Schule Wissen, Hachenburger Str. 47, 57537 Wissen, abgeholt oder angefordert werden bzw. unter www.bbs-wissen.de heruntergeladen werden. Die Anträge müssen **bis 1. März 2013** bei der Berufsbildenden Schule Wissen, Hachenburger Str. 47, eingegangen sein. Es gilt nicht das Datum des Poststempels. Nur Anträge, denen die erforderlichen Unterlagen vollständig beigelegt sind, werden bearbeitet. Bitte legen Sie keine Originalzeugnisse, sondern nur beglaubigte Kopien bei.

Berufsbildende Schule Betzdorf-Kirchen

Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen; Tel.: 02741-95970, Fax: 02741-959733; e-mail: verwaltung@bbs-betzdorf-kirchen.de; homepage: www.bbs-betzdorf-kirchen.de

Berufliches Gymnasium (3 Jahre, Vollzeitform)

Technik - Metalltechnik / Umwelttechnik

Berufsoberschule II (1 Jahr, Vollzeitform)

Technik

Berufsoberschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

Technik

Duale Berufsoberschule (2 Jahre, Teilzeitform)

Berufsfachschule (3 Jahre, Vollzeitform)

- Maßschneider/in

Fachschule - Technik (4 Jahre, Teilzeitform)

- Maschinentechnik - Maschinenbau
- Mechatronik

Höhere Berufsfachschule (2 Jahre, Vollzeitform)

- Zweijähriger höherer Bildungsgang
- IT-Systeme (Schwerpunkt Systemintegration)

Berufsfachschule I (1 Jahr, Vollzeitform)

- Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik
- Metalltechnik
- Hauswirtschaft/Sozialwesen
- Ernährung
- Gesundheit/Pflege

Berufsfachschule II (1 Jahr, Vollzeitform)

(aufbauend auf der BFI im entsprechenden Schwerpunkt)

Berufsvorbereitungsjahre (1 Jahr, Vollzeitform)

(Anmeldung durch die abgebenden Schulen)

Berufsschule (duale Ausbildung)

(Anmeldung durch die Arbeitgeber bis 01. Juni 2013)

Die Anträge müssen **bis 01. März 2013** in der Berufsbildenden Schule Betzdorf-Kirchen, Auf dem Molzberg 14, 57548 Kirchen eingegangen sein. Es gilt nicht das Datum des Poststempels. Anträge sind im Büro der BBS Betzdorf-Kirchen erhältlich bzw. unter www.bbs-betzdorf-kirchen.de herunterzuladen.

■ Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

Anmeldezeiten für das Schuljahr 2013/2014 (Klassen 5 und Eintritt in die Oberstufe)

- Montag, 04.02.2013 - 14.30 - 18 Uhr
- Dienstag, 05.02.2013 - 14.30 - 18 Uhr
- Mittwoch, 13.02.2013 - 14.30 - 17 Uhr
- Donnerstag, 14.02.2013 - 14.30 - 17 Uhr
- Freitag, 15.02.2013 - 14.30 - 17 Uhr
- Samstag, 16.02.2013 - 9 - 12 Uhr

Zur Anmeldung im Sekretariat sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Kopien der letzten 3 Zeugnisse
- Kopie der Geburtsurkunde
- 1 Passbild
- Empfehlung und Anmeldeschein der Grundschule (nur für zukünftige Klasse 5)

Bei der Anmeldung für die Klasse 5 möchten wir Ihr Kind gerne persönlich kennenlernen. Bitte bringen Sie es zur Anmeldung mit!

eine in Hennef und eine in Bad Honnef. Wer einen kleinen Ausflug nach Kircheib, direkt an der B8, in Kauf nimmt, der wird belohnt. Hier ist das Hauptgeschäft mit einer Fläche von 2500 Quadratmetern. Empfangen wird der Kunde von der 800 Quadratmeter großen Gardinenabteilung. Stoffe, wohin das Auge blickt. Unschlagbar ist zudem der Service: Die Dekorations-Näherei fertigt Tischdecken, Kissenhüllen nach individuellen Wünschen an. In der hausigen Polsterei werden die Lieblingsstücke der Kunden gepolstert und neu bezogen. Teppich, Laminat und Fertigparkett wird auf Wunsch verlegt. Und für die Raumausstattung kommt Fachpersonal direkt zum Kunden nach Hause.



Das Team von Willy Molly (nicht vollzählig) im Jubiläumsjahr

Das Ausmessen der Fenster, das Nähen und Anbringen gehört ebenfalls zum Service. Das Schönste bei Molly ist, es kommt alles aus einer Hand: Beraten, Messen, Fertigen, Montieren, Fensterdekorationen, Polsterarbeiten, Wandbekleidung, Sicht- und Sonnenschutz. Die eigentliche Herausforderung bei Willy Molly ist aber, bei der Riesenauswahl eine Entscheidung zu treffen. Damit es die Richtige wird, steht ein fachkundiges und freundliches Personal zur Seite.

- Anzeige -

■ Der Experte informiert!

Fernsehteknikermeister Karl-Heinz Henn von Euronics Henn in Idelberg informiert über Fernsehempfang, Kabel- und Satellitenempfang.



Die Kunden des Kabelnetzbetreibers - Kabel Deutschland - sind nicht zu beneiden: Neun Monate nach dem Start der zehn zusätzlichen öffentlich-rechtlichen HD - Sender müssen Zuschauer bei Kabel Deutschland & Co., weiter auf die neuen hochauflösenden Programme von ARD und ZDF verzichten. Satellitenhaushalte sitzen dagegen in der ersten Reihe und erleben alle HD Sender von ARD und ZDF in hochauflösender Qualität und ohne zusätzliche Gebühren! ARD und ZDF haben für den bestehenden Einspeisungsvertrag bei Kabel Deutschland die Kündigung erklärt. Möglicherweise werden die Spartenprogramme von ARD und ZDF nicht mehr ins Kabel eingespeist (z.B. ARTE; 3SAT; und die dritten Programme) Radiofreunde dürfen sich jedoch auf das neue Jahr freuen. Der DAB+ - Ausbau geht weiter. Der bundesweite Empfang von Digitalradio wird deutlich verbessert. Auch beim Satellitenempfang wird der Ball bunter, denn am 17. Januar startete ein neuer deutscher Fernsehsender - SAT 1 Gold. Viel bekanntes wird auf „SAT 1 Gold“ zu sehen sein, aber auch unerwartete Eigenproduktionen.



Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

GSTb www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Konsolidierung der kommunalen Finanzen

Viele Kommunen befinden sich in schweren Finanznöten. Die Ausgaben sind seit Jahren höher als die Einnahmen. Dies resultiert vor allem aus den stark angestiegenen Kosten für Soziales, Jugend und Kinder. Die Folge ist bekannt: Die kommunale Gesamtverschuldung in Rheinland-Pfalz liegt bei über 11 Mrd. Euro. Notwendige Investitionen können oft nicht mehr getätigt werden. Der Landtag hat daher die Enquete-Kommission »Kommunale Finanzen« gebildet, die Wege aus dieser Misere aufzeigen soll. Der GSTb ist dort aktives Mitglied. Es zeichnet sich ab, dass das Problem nicht alleine durch zusätzliches Geld vom Land zu lösen ist. Kostentreibende Gesetze und Verordnungen müssen geändert werden, der Bund muss die Kommunen weiter von den Sozialausgaben entlasten. Die Kommunen selbst müssen weiter sparen und ihre Einnahmelmöglichkeiten nutzen. Weitere Infos unter www.landtag.rlp.de.

Allgemeines

- Anzeige -

■ Willy Molly - der Spezialist für Raumausstattung feierte 50-jähriges Jubiläum

(mk) Willy Molly und Stoffe - ein unzertrennliches Paar. Mit Gardinen und Stoffen verbinden die Kunden wohl am ehesten den Begriff „Molly“, aber das ist nur die halbe Wahrheit: Teppiche, Tapeten, Teppichböden, Restemarkt für Schnäppchenjäger und Sonderposten zählen ebenso zur Angebotspalette. Im Jahre 1962 wurde das Unternehmen von Willy Molly gegründet. Nach Erkrankung des Firmengründers, übernahm Irmgard Molly bereits 1989 die Geschäftsführung. Seit einigen Jahren wird sie dabei von ihrem Sohn Thorsten Molly, gelernter Raumausstatter, unterstützt. Neben der Zentrale, mit Sitz in Kircheib/Westerwald, gibt es noch zwei weitere Filialen,

- Anzeige -

■ Neue Postleitzahl für die Agentur für Arbeit Neuwied

Damit die eingehende Post an die Agentur für Arbeit Neuwied schneller verarbeitet werden kann, wurde eine eigene Postleitzahl für Postsendungen eingerichtet. Um kürzere Bearbeitungszeiten durch reduzierte Postwege zu ermöglichen, hat die Agentur für Arbeit Neuwied eine einheitliche Großempfängerpostleitzahl eingeführt. An diese Großempfängerpostleitzahl adressierte Postsendungen erreichen die Sachbearbeitung auf dem schnellsten Weg, auch wenn sie für eine der Geschäftsstellen in Altenkirchen, Betzdorf oder Linz bestimmt sind. Die Agentur für Arbeit Neuwied weist in Schreiben und Bescheiden bereits auf diese neue Großempfängerpostleitzahl hin. Dennoch wird sie bisher nicht von allen Kunden genutzt. Die Arbeitsagentur bittet deshalb darum, alle Schreiben an die Neuwieder Hauptagentur oder die Geschäftsstellen in Altenkirchen, Betzdorf oder Linz an die Postanschrift:

Agentur für Arbeit Neuwied, 56560 Neuwied zu adressieren.

Wichtig ist auch, dass keine Originaldokumente sondern Kopien versenden werden.

Wissenswertes

■ Frischluft muss rein - aber wie?



Lüftungsgerät mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung,
Foto: VZ RLP/Bernhard Andre

In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden - das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht - weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und die Bewohner brauchen Sauerstoff zum Atmen. Daher muss man sich bei der Neubauplanung frühzeitig Gedanken darüber machen, wie man im Haus künftig lüften will. Man kann das klassisch über das regelmäßige Öffnen von Fenstern und Türen machen oder eine Lüftungsanlage einbauen. Die Fensterlüftung ist die kostengünstige Lösung - aber man muss überlegen, wie lange man die Fenster auf und man muss dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders wenn man das Haus verlässt. Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft jedoch zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen und oft sind die Fensterbänke voll gestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht. Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teuer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu Viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Achtet man auf die regelmäßige Reinigung bzw. den Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Der Energieberater hat am **Donnerstag, 28.02.13 von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

bauplanung frühzeitig Gedanken darüber machen, wie man im Haus künftig lüften will. Man kann das klassisch über das regelmäßige Öffnen von Fenstern und Türen machen oder eine Lüftungsanlage einbauen. Die Fensterlüftung ist die kostengünstige Lösung - aber man muss überlegen, wie lange man die Fenster auf und man muss dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders wenn man das Haus verlässt. Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft jedoch zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen und oft sind die Fensterbänke voll gestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht. Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teuer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu Viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Achtet man auf die regelmäßige Reinigung bzw. den Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Der Energieberater hat am **Donnerstag, 28.02.13 von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Nachruf!

Im vergangenen Jahr verstarb
unser Vereinsmitglied

Klaus Weinert,
Leuzbach

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

Schützenverein Leuzbach-Bergenhausen e.V.,
im Januar 2013

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
0 26 24 - 9 11 - 0

per Telefax
0 26 24 - 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Die Familienanzeige
in Ihrem Mitteilungsblatt:
Erinnern in Gemeinschaft.

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen
zu schwer wurde,
legte er den Arm um ihn und sprach:
Komm heim.

Traurig nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater,
Schwiegervater und Großvater



Karl Franz Kupzog

* 16.8.1928 † 18.1.2013

In Liebe und Dankbarkeit
Angelika Fein geb. Kupzog
mit Werner und Sascha
Norbert Kupzog mit Helga,
Torsten und Rosi
Janina Werkhausen

Altenkirchen, Driescheider Weg 16

Traueranschrift: Angelika Fein, Zum Galgenberg 34, 57612 Helmenzen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Im Jahre 2012 verstarben unsere Ehrenmitglieder
Günter Sander und **Wilhelm Danscheid**,
unser aktiver Sänger **Gerd Christ**
und unser Mitglied **Karl-Willi Faust**.

Der Männergesangverein Hüttenhofen
verliert mit ihnen langjährige Sängerkameraden
und gute Freunde, die Sänger MGV Hüttenhofen
trauern um sie und werden ihnen stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

MGV Hüttenhofen, im Januar 2013

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Es ist schwer einen geliebten
Menschen zu verlieren.
Doch es ist schön zu wissen, wie
viele ihn geliebt und geschätzt haben.

Heinz-Dieter Pesch

* 01.04.1940 † 02.12.2012

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen, sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und diese auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Käthe, Kinder und Enkel

TRAUER mit TEILEN

www.familienanzeigen.wittich.de



*Dein Leben war wie ein Violinenspiel.
Es gab laute und leise Stücke.
Es gab traurige und fröhliche Stücke.
Es gab hoffnungsvolle und dramatische Stücke.
Und jetzt - der Geigenbogen ist zerbrochen.
Die Erinnerung an die Musik ist das, was bleibt.
Nichts kann diese Erinnerung nehmen.
Sabine Coners*

In inniger Liebe und Verbundenheit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Vater und Opa

Andreas Zwaka

* 28. 9. 1956 † 3. 1. 2013

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben !

Helga Zwaka
John und Claudia mit Jason
Janette
und alle Anverwandten

57636 Sörth, im Januar 2013

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Karl Schmidt

* 06.12.1926 · † 04.12.2012

Alles hat seine Zeit,
die Zeit der Liebe, der
Freude und des Glücks,
die Zeit des Sorgens
und des Leids.
Es ist vorbei.
Die Liebe bleibt.



Wir danken allen, die
sich mit uns verbunden
fühlen und Ihre
Anteilnahme in so
vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten,
sowie allen, die ihn auf
seinem letzten Weg
begleiteten.

Lieselotte Schmidt
und Kinder

Kircheib, im Januar 2013

Wir sind dankbar und glücklich über die Geburt unserer Tochter

Nele

* 11. November 2012 - 3740 g - 54 cm

und bedanken uns auf diesem Wege bei allen für die von Herzen kommenden Glückwünsche und Geschenke.

Melanie und
Siegbert Albat

Asbach, im Januar 2013



Am Mittwoch, den 30 Januar werde ich

70 Jahre.

70

Wer mir gratulieren möchte, ist an diesem Tag herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen eingeladen.

Renate Rabsch

Mammelzen



Am Samstag, den 02.02.2013
feiere ich meinen

70. Geburtstag

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich recht herzlich ab 15 Uhr ins Hotel-Restaurant Sonnenhof in Weyerbusch ein.

Barbara Mäuler

Werkhausen



Am 29. Januar werde ich, so Gott will,
90 Jahre alt.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr ins Hotel Glockenspitze, Altenkirchen, herzlich eingeladen. Ich bitte mir keine Geschenke mitzubringen. Wer mir dennoch eine Freude bereiten möchte, kann zugunsten der Arbeit von Open Doors unter verfolgten Christen oder der Christoffel Blindenmission spenden.

Emmi Dinkel

Altenkirchen, im Januar 2013



Meinen 70. Geburtstag am 28.01.2013 möchte ich nur im Familienkreis feiern.

Ich bitte daher von Gratulationen abzusehen.

Edeltraut Gäfgen

Fluterschen, im Januar 2013

90

Am Freitag, den 1. Februar 2013
werde ich

90 Jahre

Alle, die mir gratulieren möchten, sind ab 15 Uhr ins Cafe Mocca im DAK Seniorenzentrum in Altenkirchen herzlich eingeladen.

Emma Grüttner



FREUDIGE EREIGNIS-ANZEIGEN:
WWW.FAMILIENANZEIGEN.WITTICH.DE

Jedes neue
Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.



Rini's
Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung
unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

IMMOBILIEN HEUTE

aus der Region für die Region

KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE

Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: **0 26 24 / 9 11 - 0**



Bender & Bender Immobilien Gruppe
 Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!
 Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Weyerbusch
 4-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad/Du/WC, Gäste-WC, Wfl. ca. 95 qm, Erdgeschoss, Garage, provisionsfrei von privat.
Kaltmiete: auf Anfrage + NK, KT, Tel. 0170-3849960

Zu vermieten:
Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
 EG, 3 ZKDB, Balkon, 75,30 m² Wfl., WBS
 KM 353,83 + NK + 2 MM Kautions
Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstraße 48, ab 01.02.2013
 II. OG, 3 ZKDB, Balk., Aufzug, WBS, ca. 83,67 m² Wfl.,
 KM 340,00 + NK + 2 MM Kautions
Altenkirchen, Konrad-Adenauer-Platz 6, ab 01.02.2013
 III. OG, 1 ZKDB, Aufzug, ca. 31,80 m² Wfl.,
 KM 235,00 + NK + 2 MM Kautions
Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
 57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-982599 oder 01 51/1554 40 14

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Flammersfeld, gepflegtes Einfamilienhaus mit Sauna, Terrasse, Balkon, Gas-Zentralheizung, Wfl. 263 m², Grdst. 700 m², Nutzfl. 80 m² € 247.000,-
Altenkirchen VG, gepflegtes Vierfamilienhaus in ländlicher Lage! Öl-Zentralheizung, Wfl. 385 m², Grdst. 349 m², KM p.a. € 23.820,- € 235.000,-
Über 4.000 Immobilienangebote unter
www.bender-immobilien.de • ☎ 0 26 81 / 98 26 26 - 0

Barrierefrei Wohnen für Menschen im besten Alter
 im Werother Weg 8 in 56305 Puderbach

- Neue komfortable Wohneinheiten mit 66 bis 75 qm Wohnfläche
- hochwertige Ausstattung
- komplett barrierefrei nach DIN 18040-2
- ebenerdige Terrassen
- bodengleiche Duschen
- Einbauküchen
- Gemeinschaftsraum
- Gemeinschaftsgrillterrasse
- PKW-Stellplätze

*Weitere Informationen?
 Gerd und Tom Kleinmann
 0 26 84 / 97 95 37*

www.barrierefrei-wohnen-puderbach.de

LBS IMMOBILIEN Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

Warum verkaufen Sie nicht IHR(E) Wohnung/Haus an unsere Bausparer? Ich berate Sie gerne!

Immobilienberater Klaus Roth
 ☎ 0 26 81 - 95 70 3 oder 0 163 48 24 70 3
LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP-Nord

KLEINMANN IMMOBILIEN

Oberdreis Ortsteil Tonzeche
 Großzügiges Anwesen zum Wohnen und Arbeiten in Alleinlage. 252 m² Wfl., 1.715 m² Grd., off. Kamin, Kachelofen, 2 Garagen.
nur 129.000 €

Oberdreis-Lautzert
 Einfamilienhaus in bester Aussichtslage. 153 m² Wfl., 752 m² Grd., Kachelofen, Balkon, Terrasse, Garage.
140.000 €

Welkenbach
 Idyllischer Landsitz. 160 m² Wfl. + Ausbaures., 2.389 m² Parkgrundstück mit Teich, 2 Garagen, Terrasse, Balkon.
145.000 €

Altenkirchen:
 Top-Gewerberäume in bester Lage zu vermieten. 120 m², moderne Ausstattung, große Schaufensterfront, 3 Stellplätze.
MM: 550 € + 250 € NK-Vorauszahlung – courtagefrei!

Weitere Angebote finden Sie unter www.kleinmann-immobilien.de
 56305 Puderbach · Steimeler Straße 8a · 02684.979537
Wir suchen für vorgemerkte Interessenten Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen.

DIERDORFER GOLDKAUF



Ankauf von:

- Gold und Silber aller Art
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Schmuck und Altgold
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)
- Zahngold

seriös, freundlich und diskret.

SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG!

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr,
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Inhaber: R. Hauer

52629 Dierdorf - Obertorstraße 9

Telefon 02689/261 3241 - Mobil 01 63/3628457



An alle LBS Bausparkunden!

Gerne prüfen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Jahreskontoauszüge und die Richtigkeit der Prämien- und Zulagenanträge.

Bitte vereinbaren Sie **JETZT** Ihren persönlichen Check-Termin in den u. g. Geschäftsstellen. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

P.S.: Kennen Sie schon die neuesten Regelungen zu den Prämien und staatlichen Zulagen?

LBS Bezirksdirektion RLP Nord

Geschäftsstellen in:

57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 20, ☎ 0 26 81 / 9 57 03

56564 Neuwied, Marktstr. 1, ☎ 0 26 31 / 2 60 48

53545 Linz, Am Gestade 8, ☎ 0 26 44 / 60 13 41

(ab 1.3.2013 in der „Scherer Passage“)

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Stellenmarkt aktuell



Für ein Objekt in Eichelhardt suchen wir

eine Reinigungskraft

2x wöchentlich, Stundenlohn 9,00 € netto, Minijob.

Glas- & Gebäudereinigung Thomas Becker
Telefon 0 26 84 - 66 30

Zur Verstärkung unseres Taxiteams
suchen wir ab sofort

Fahrer/innen als Aushilfe oder Festeinstellung für den Bereich Altenkirchen und Wissen.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Taxibetriebe Uwe Bischoff GmbH & Co. KG
Mehrener Str. 8 · 57635 Fiersbach · 0 26 86 / 98 06 10

Suche für sofort, in Festeinstellung und Vollzeit ,
einen Elektro-Installateur mit abgeschlossener
Berufsausbildung. PKW-Führerschein ist Voraussetzung.

Bewerbungsunterlagen bitte an:

Firma Elektro-Räder

Rehhardt 41, 57612 Helmenzen

Tel. 02681/988135 / Mobil: 0163-7051012

E-Mail: raeder.elektro@t-online.de

Wir suchen ab sofort zuverlässigen und qualifizierten

Zentralheizungs-/Lüftungsbauer oder Sanitärinstallateur

mit Berufserfahrung in Festeinstellung.

Schriftliche Bewerbung bitte an:

Firma Werner Fein

Zum Galgenberg 34

57612 HELMENZEN



Held Wärme- und Sanitärtechnik GmbH

Wir suchen zum 1.3.2013 oder früher einen
Monteur
als **Anlagemechaniker**
mit **Fachkenntnissen.**

Informationen unter Telefon: 0 26 61 - 78 48

Gewerbepark West 1

56472 Hof

Fax: 0 26 61 - 6 43 64

heldsanitaer@gmx.de

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Gesundes Leben für Jung und Alt

- Anzeige -

Kleine Belohnungen

Das Kreuz mit den guten Vorsätzen ist, sie sind schnell gefasst, ernst gemeint, rasch verworfen, noch schneller vergessen. Das Wichtigste sind kleine Belohnungen zwischendurch.

Wer sich auch über Etappensiege freut und sich für Erreichtes belohnt, der setzt seine Vorsätze gerne um und erlebt seltener Rückschläge als andere. Nur wer sich auch mal etwas gönnt, hält

durch. Empfehlenswert ist, regelmäßig eine Auszeit für Körper und Geist einzulegen.

Das motiviert, ist ein super Anreiz und tut zudem noch unglaublich gut. Egal, ob mit einem guten Buch, bei einer entspannenden Massage, oder nur ein freier Tag ohne Zeitdruck und Verpflichtungen: Hauptsache ist, Zeit für sich zu haben, einen Tag Urlaub vom Alltag zu nehmen.

KOSTENLOSE HÖRTESTS

www.schaefer-hoergeraete.de

SCHÄFER HÖRGERÄTE e.K.

Hachenburg, 02662-7032
 Altenkirchen, 02681-989038
 Rennerod, 02664-334
 Bad Marienberg, 02661-950070

Einstieg in ein schlankes Leben

Einfach ein paar Tage fasten und schon wird der Traum von der schlanken Linie wahr? Nein, ganz so simpel ist es dann doch nicht. Denn der eigentliche Sinn des vorübergehenden Nahrungsvorzichts ist es, den Verdauungsapparat zu entlasten, angesammelte Giftstoffe im Körper loszuwerden und so die Vitalität zu verbessern. Dabei gehen zwar einige Kilos verloren, wenn man aber anschließend zu seinen üblichen Ernährungsgewohnheiten zurückkehrt, sind die meist schnell wieder drauf. Anders sieht es aus, wenn man die Kur wirklich als Einstieg in ein neues Leben nutzt. Vor dem Fasten steht jedoch immer ein ausführliches Informationsgespräch mit dem Arzt. Für den nachhaltigen Erfolg des Fastens sollte man die für sich geeig-

nete Variante finden. Dies sind die bekanntesten: Das Buchinger-Fasten ist die klassische Form, bei der auf feste Nahrung verzichtet und nur getrunken wird. Bei der F.X. Mayr-Kur stehen die Darmreinigung und die Schulung des Ernährungs- und Kauverhaltens im Vordergrund. Dabei werden altbackene Brötchen mit Milch intensiv gekaut. Magenempfindliche sind mit dem Schleimfasten gut bedient, wobei die klassische Kur durch Hafer-, Reis- oder Leinsamenschleim ergänzt wird. Das Molkefasten mit bis zu 1,5 Litern Molke pro Tag ist besonders für Schlanke geeignet. Beim Saftfasten wiederum nimmt man bis zu 1,5 Liter frisch gepresste Obst- und Gemüsesäfte zu sich. Infos sind unter www.heifastentipps.de nachzulesen.

djd/pt

Foto: djd/Wörwag Pharma/thx



PHYSIOTHERAPIE

Koblenzer Straße 25
 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 - 3355

DANIELA WEBER & TEAM

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag
 7.30 - 20.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath für Erwachsene
- Krankengymnastik auf neuro-physiologischer Basis (KGN)
- Kieferbehandlung
- Skoliosebehandlung
- Schlingentischtherapie
- Fango
- Elektrotherapie
- Ultraschallbehandlung
- Heißluft
- Sportphysiotherapie
- K-Taping
- Triggerpunkt-Behandlung
- Wirbelsäulengymnastik
- Hausbesuche u.v.m.



Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann

Im Winter Durchblick bewahren

Die Schönheiten der Welt nimmt der Mensch mit den Augen wahr - und gerade auch im Beruf ist gutes Sehen unverzichtbar. Damit die Augen optimal arbeiten können, müssen sie gut befeuchtet sein. Die Hornhaut ist daher ständig von einem feinen Tränenfilm bedeckt. Er sorgt für Feuchtigkeit, versorgt die Augenoberfläche mit Sauerstoff sowie Nährstoffen und wehrt Viren, Bakterien und Fremdkörper ab. Die Tränenflüssigkeit wird von mehreren Drüsen rund um das Auge gebildet und alle vier bis sechs Sekunden mit dem Lidschlag auf der gesamten Augenoberfläche verteilt. Im Winter wird die Luft trocken. Das Raumklima verschlechtert sich insbesondere durch Heizungsluft. Die wohl bekanntesten Konsequenzen sind raue Haut, spröde

Lippen und stumpfes Haar. Für die Augen stellt trockene Heizungsluft eine enorme Belastung dar. Die trockene Luft entzieht den Augen kontinuierlich Feuchtigkeit. Abhilfe schaffen hier eine Schale mit Wasser auf der Heizung sowie regelmäßiges Lüften. Gönnen Sie Ihren Augen hin und wieder einen Moment Entspannung. Vermeiden Sie gerade im Winter das Rauchen in geschlossenen Räumen, denn der Qualm in der Luft reizt die häufig schon trockenen Augen zusätzlich. An die frische Luft gehen lohnt sich, gerade bei kühlem Winterwetter. In Sekundenschnelle werden die Augen und auch der Kopf erfrischt. Sorgen Sie für Tränenersatz. Der wohltuende Tropfen Fische schafft schnelle Linderung.

Hachenburg, 88 qm, 3 ZKB, 2 Keller, Balkon, Schlossblick, Garten. 464 € KM. Tel.: 0171/6455038

Fluterschen, hochw. ruh. Whg., 2 ZKB, ABR, 76 qm, herrl. Ausbl., neuw. EBK, komf. Bad m. Eckwa./Du./Badmöbel, KM 360 € + 2 Gara. mgl., Tel.: 02681/1870 o. Immob.-Scout-24 ID: 67033711, ansehen lohnt.

Fürthen, 2 1/2 Zi., Kü., Bad, 89 qm, Balkon, ab sofort, 375 € KM + 100 € NK + 2 KM KT. Tel.: 0151/18487598

Entrümpelungen aller Art, Häuser, Keller sowie Entkernungsarbeiten + Abriss mit Rechnung. Tel.: 0151/41230503

AK-Zentrum, barrierefreie EG-Whg., 2 ZKB + AR, ca. 60 qm, an ruh. Einzelper. od. Ehepaar zu verm. Tel.: 02681/3198

Suche in Altenkirchen möblierte Whg., gehobene Ausstattung. Keine Ortsteile. Tel.: 0170/6820592

Höchstenbach, 3 ZKB, Bk., ca. 68 qm, Gartennutzung, KM 280 €, NK 120 €, 2 MM K, frei ab 1.4., Tel.: 0171/6959058

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Altenkirchen, 2 Zi., 55 qm, 290 € KM + NK + 2 KM KT, ab sofort. Tel.: 0176/85018383

AK, 4 ZKD, 3 Bäder, 115 qm, zu vermieten, KM 460 € inkl. PKW-Stellplatz. Tel.: 02681/7557

Kroppach, 4 ZKB, 100 qm, eig. Eing., neu renoviert, OG, an NR, 600 € WM + 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

Oberdreis, Haus, rd. 140 qm Wfl., 5,5 ZKB, Flur, Keller, Oel-H., 3.000 qm Grdst., KM 450 € + NK, 2 MM KT. Tel.: 02684/1588

Marzhausen, modernes Blockhaus, 4 ZKB, 140 qm, G-WC, Galerie, Garage, Terr. m. Gart., 2 Bk., NB von 2005, ab 1.5.13 zu vermieten. Tel.: 02688/1483

AK, Nähe Krankenhaus, ruh. Lage, EG, 3 ZKBB, gr. Fenster, Parkett, Gara., ca. 100 qm, 500 € KM, ab 1.3. Tel.: 02681/5505

AK-Honneroth, 3 ZKB, Balkon, Keller, Stellplatz, 1. OG, 78 qm, 345 € + NK. Tel.: 02681/5282

Rott b. Flammersfeld, super geschnittene 3 Zi., Kü., gr. Flur, Bad m. Du., ca. 86 qm im EG, Terr. u. Garten, sep. Garage, KM 370 € + NK u. KT. Tel.: 02686/987103

Giesenhausen: 3 ZKB, 85 qm + 1 Kellerraum + Garage, Terrasse, gr. Garten, 350 €, ab sofort. Tel.: 0171/7800694

Single-Wohnung in AK, 44 qm, DG, 2 Z., Balk., ruhige Lage, 2 MM Kaut., 270 € KM + NK. Tel.: 02680/987245

Niederbreitbach, App., ca. 35 qm, Du., WC, Bk., Küchenzeile, 300 € warm. Tel.: 02638/947026

AK-Ingelbach, 3 ZKB, Südseite, ca. 100 qm, Diele, Balkon, Abstellraum, Garage. Tel.: 02688/283

Junge Familie mit gesichertem Einkommen sucht Haus od. Whg. AK + direkte Umgebung, ab 4 ZKB (mind. 110 qm) Garten + Garage erwünscht, KM bis 550 €, Tel.: 0170/9393678

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. ImmoVation AG. Tel.: 0561/816194-49

Pracht, Etagenwhg., 3 Zi., 81 qm, 3 Balkone, 295 € KM + NK + 3 MM KT. Tel.: 0176/85018383 ab 15 Uhr

Gieleroth/Amtheroth, Nähe Möbel Euteneuer, 74 qm, 2 ZKB, Keller, Gara., KM 250 € + NK. Tel.: 02681/2433

Hamm/Sieg, Eichenweg, OG-Whg., MFH, 87 qm, 4 ZKDB, 2 Balkone, Garage, renoviert, keine Tierhaltung, sofort frei, 400 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

Wahlrod, moderne 56 qm, 2 ZKB + Balk. + Garten, 290 € KM + NK, 3 MM KT, Gasheizung, ab sofort. Tel.: 0151/41230503

Berufstätiges Paar sucht, 3-4 ZKB, EG od. Kl. Haus, ideal evtl. m. Gara., in AK/3 km Umkreis. Tel.: 0151/25332064

Mammelzen, 2 Z., Kü., Bad, Abstr., Keller, Waschr., Stellpl., OG, ca. 65 qm + 2 MM K, ab 1.3.13. Tel.: 0163/6832526

KFZ-Markt

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung! Top VW Passat Kombi TDI "Trend", Autom., 103 kW, EUR5, Bj. 09, TÜV/AU frei, 47 Tkm, 2 l Turbodiesel, Klima, ZV, ABS, ESP, Stereo, Tempomat, Parktr., silbermet., 13.950 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mazda 2 "Exclusive" aus 1. Hd., 74 kW, Euro 4, Mod. 2004 (11/03), 129 Tkm, Klima, ZV, eFH, 5-trg., ABS, Stereo, 8-fach ber., hellblau- et., alle Insp., bester Zust., 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
 www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
 0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

Kaufe Autos aller Art, Unfall, Busse, Motorsch. Zahle bar Höchstpreise, Mo.-So. Tel.: 0171/1407142, 0176/51489212

Audi A4 Lim., 4-trg., Mod. 96 (9/95), TÜV/AU neu, 74 kW, Euro 2, 235.000 km, ZV, Klima, ABS, Alu, eFH, Stereo, petrolmet., gepfl. Fzg., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Su. Gebrauchtw. aller Art, Unf./Motorsch., m./o. TÜV, zahle bar oh. Gewährleist. Tel.: 02741/973312, 0151/15607336

Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sof. Bargeld. Bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Ford Fiesta Diesel, 50 kW, EUR4, 4-tür., Mod. 07 (10/06), TÜV/AU neu, 143 Tkm, Klima, CD, 8-fachbereift, rot, 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Renault Modus Privilege aus 1. Hd., 65 kW, Euro 4, Bj. 06, TÜV/AU 8/13, orig. 76 Tkm, Klima/ZV/eFH/Stereo/ABS, 8-f. ber., schwarzmet., 5-trg., alle Insp., neuw. Zust., 4.990 €. Tel.: 0171/3114259

VW Passat-Variant, 66 kW, Bj. 89, TÜV fällig, weiß, 8-fach bereift, läuft gut, 240 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Sonstiges

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
 www.schwientek-transport.de

Achtung Streusalz zu verkaufen, 25 Kg 5 €; Heu kleine u. Rundballen zu verkaufen. Schwientek, Wiedstr. 27, AK.

BRENNHOLZ, 25, 33, 50 cm Länge, Buche, Eiche oder Nadelholz. Für Selbstabholer oder Lieferung. Termine unter Tel.: 02663/9150205
 www.brennholzwesterald.com

Verk. Wohnzi.-Schr. m. Bel., 2 Sidebord, 2 Sofa, 2+3-Sitzer, Gefr.-Schr., 4 Stühle gepol., EBK. Tel.: 02681/988487

Garagenflohmarkt - Haushaltsauflösung, 02.02.13, 10-18h. Am Auenberg 1/56305 Puderbach - OT Haherscheid

Junge birkenfarbene Hasen günstig abzugeben, Zwerghasen zu verschenken. Tel.: 02681/70225

www.wittich.de

Priv. sucht: Alte Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Modeschm., Bilder, Kristall. Tel.: 01577/2679242

LW-flyerdruck.de
 Der einfache Weg zum Druck
 Flyer - Plakate - Visitenkarten
 Postkarten - Falzflyer - Kalender
 Briefpapier - Broschüren
 www.LW-Flyerdruck.de

Party-Service **Catering und Imbissbetrieb** **BOM** **Fleisch- und Wurstwaren** **täglich heiße Theke**

Angebote vom 28.01. bis 02.02.2013

Dicke Rippe mager.....	1 kg	4,29 €
Stielkotelett	1 kg	4,99 €
Schnitzel a.d. Oberschale.....	1 kg	6,49 €
Putenbraten + Putenschnitzel	1 kg	7,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt.....	1 kg	8,99 €
Leberwurst fein, im Gold Darm oder angeräuchert.....	100 g	0,89 €
Mettwürstchen	100 g	0,89 €
Dauerwurstaufschnitt Salami, Cervelatw., Katenrauch, Pfeffersalami.....	100 g	1,39 €

Menüplan 28.01. bis 01.02.2013

MO Tortellini mit Schinken-Sahne-Soße dazu Salat.....	4,80 €
Rahmschnitzel mit Kroketten und Salat.....	5,50 €
Di Zigeunerhacksteak mit Kartoffel-Gratin und Krautsalat...	5,20 €
Heiße Fleischwurst mit Nudelsalat.....	4,50 €
Mi gek. Rippchen mit Kartoffelpüree und Sauerkraut.....	5,50 €
Nudelaufwurf dazu Salat.....	4,80 €
DO 1/2 Hähnchen mit Fritten und Salat.....	4,95 €
Lasagne dazu Salat.....	4,95 €
FR Eintopf dazu Brötchen.....	3,90 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054
Besuchen Sie unsere neue Homepage
www.landmetzgerei-born.de

HACHENBURGER GOLDHAUS
 Ankauf von Gold und Silber aller Art
 z.B. Bestecke, Zahngold, Münzen
NEU
Zinnankauf
SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG

Wir verschenken einen Tankgutschein
 in Höhe von **25,- €**, einmalig zu jedem abgeschlossenen
 Geschäft bei Abgabe dieser Originalanzeige

57627 Hachenburg · Koblenzer Str. 4 · gegenüber Penny-Markt
 Tel. 02662/9479997 · Mobil: 0175/6066823



Optimaler Lift-Effekt. Straffe Haut.
7 bis 10 Jahre jünger wirken.
Pora pur Extrem-Lifting!

Glatte Sache. Mit dem neuen Pora pur-System, der Weiterentwicklung von Mesolift, wird das Gesicht intensiv porotiert, Linien und Falten mit Biomolekülen unterfüllt. Eine feine Beautykur lässt das Gesicht um Jahre jünger wirken – feiner, straffer, reiner.

Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.

Jetzt testen zum Aktionspreis 98,- €

Beauty Point
 Katja Spahr Seeger
 Bergstraße 4
 57612 Birnbach
 kosmetik-westerwald.de

Reservieren Sie Ihren Termin. **Telefon 02681/989224**

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Der gute
Konte
 Ihr Frische-Metzger

„Saustarke Angebote“ vom 23.1. bis 30.1.2013

Geräuchertes Kasseler	1 kg	6,90 €
Hubertusgeschnetzeltes vom Schwein	1 kg	7,40 €
Fleischwurst im Ring	100 g	0,74 €
Siedewürstchen	100 g	1,08 €

Unser Rindfleisch ist von hiesigen Bauernhöfen aus eigener Schlachtung!

Neue Beauty-Fotoshooting Termine
Fotobuch Workshop
Kamera Grundlagen Seminar *Restplätze sichern*

Claudias FOTO OEHL
 Tilmannstraße 6, 57627 Hachenburg, Tel. 02662 7783
 www.foto-oehl.de (Nähe Busbahnhof/Kreissparkasse)

Neues vom Westerwälder Hof

Am Aschermittwoch traditionelles Fischessen

57612 Helmenzen Tel. 02681 – 4667
 info@westerwaelderhof.de

SCHÜLER-LERNFORUM
INGENIUM
 Martina Haas

Lerndefiziten begegnen, bevor sie entstehen

Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen
Individuelle Förderung im Einzelunterricht
Nachhilfe

Intensive Betreuung nach der Schule in ruhiger und persönlicher Atmosphäre. Strukturiertes Lernen und klare Ziele fördern den Lernerfolg. Lassen Sie sich persönlich beraten und nutzen Sie den kostenfreien Probeunterricht !

Schlossplatz 9 · 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 - 98 23 281
 E-Mail : schueler-lernforum-ingenium@t-online.de

Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81 / 52 14
Fax: 95 03 79

Aus unserer Küche – Buffets ab 10 Pers.

Griechisches Buffet
 Gyrospfanne mit Reis und Spätzle, Krautsalat und Zaziki, gem. griech. Salatpatte m. Feta-Käse p. P. **11,80 €**

Deftiges Buffet
 Sauerkraut, Püree, weiße Böhnchen in Butter, dazu gek. Kassler u./o. Grillhaxen p. P. **11,90 €**

Täglich wechselnde Mittagsmenüs

NOVA-Getränke

Hachenburger Pils

von Sa. 26. Januar bis Sa. 9. Februar 2013

*Hachenburger
das gute Bier
vom Westerwald*

**2 Kisten bezahlen
1x 5ltr.-Fass gratis dazu***

11⁹⁹ €
pro Kiste

Cool!

*gilt nur
für Pils (0,5l)
und Pils (0,33l)
Longneck-Flaschen



Wiedstraße 24 • 57610 Altenkirchen • Tel.: (02681) 6954
Mo-Fr 9:00-13:00 u. 13:30-18:00 Uhr • Sa 8:00-14:00 Uhr



**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

EINZELNACHHILFE – zu Hause –

- in allen Fächern und für alle Klassen
- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 0 26 02 / 6 74 99 88
0 27 34 / 57 13 81
08 00 / 1 22 44 88
www.abacus-ak.de

Die neue Postleitzahl Ihrer Agentur für Arbeit Neuwied

56560

Fünf Richtige
für Ihren Brief!

Bitte nutzen Sie die neue Postanschrift!
Agentur für Arbeit Neuwied
56560 Neuwied



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Neuwied

GRATIS nur an diesem Tag:
Nachhilfe-Start-Gutschein

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Tag der offenen Tür
Sa., 26. Januar 2013, 10 - 14 Uhr
Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



www.hotel-breitenbacher-hof.de

Speditionen/Transportunternehmen/ Kurierdienste

Wir sind ein Unternehmen des Presse-Großhandels,
das ca. 1.300 Einzelhandelskunden im
Dreiländereck Rheinland-Pfalz/Hessen/
Nordrhein-Westfalen mit Presse beliefert.

Für die tägliche Auslieferung von Tageszeitungen
und Zeitschriften auf festen Touren im Raum

Olpe oder Westerwald

suchen wir kurzfristig geeignete Geschäftspartner
auf selbständiger Basis.

Die Auslieferungszeiten sind nachts ab ca. 2:00 Uhr.

Bei Interesse stehen wir Ihnen vorab telefonisch
unter der Rufnummer (02741) 2940 zur
Verfügung, per E-Mail unter j.quast@p-v-s.de oder
richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Presse-Vertrieb Siegerland

Herrn Jörg Quast,
Industriestraße 3, 57584 Scheuerfeld, www.p-v-s.de

Am Dienstag, dem 29.01.2013 Informationsvorträge:

17.00 Uhr: Hilfe von Heilsteinen nach altem Wissen
20.00 Uhr: Krankheitsursache: Erdstrahlen/Wasser-
adern/Elektrosmog/Geomantie + Abhilfen
+ Handhabung von Wünschelruten

Schlafplatzuntersuchungen möglich!

Wo: Haus Felsenkeller, Altenkirchen
www.rutengaenger.org



Wir räumen unser Winterlager

50 % **AUF DIE
GESAMTE
WINTER
WARE**

Saynstraße 2
57627 Hachenburg
Tel. 02662/50492



Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24/9 11 - 2 07

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24/911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung:

Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

Auf Anfrage

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



Sparkassen und LBS unterstützen das DRK auch in 2013

-Anzeige-

Kooperation mit dem Jugendrotkreuz wird fortgesetzt/
Weitere Neugründungen von Schulsanitätsdiensten geplant



Mainz. Auch 2013 kann das Jugendrotkreuz fest mit der Unterstützung der rheinland-pfälzischen Sparkassen und der LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz rechnen. Die Kooperation besteht seit Oktober 2010 und wurde nun um ein weiteres Jahr verlängert. Weiterhin sollen der Auf- und Ausbau von Schulsanitätsdiensten des Jugendrotkreuzes in Rheinland-Pfalz unterstützt werden. In den letzten zwei Jahren wurden landesweit insgesamt 22 neue Schulsanitätsdienste mit Hilfe der Projektpartner gegründet.

Beate Läsch-Weber, Präsidentin des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz, schätzt die Kooperation mit dem Jugendrotkreuz: „Für uns sind die Schulsanitätsdienste ein Paradebeispiel für erfolgreiches gesellschaftliches Engagement, das wir gerne unterstützen. Wir setzen auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit. Bisher haben wir gemeinsam schon viel erreicht, und wir sind gerne für ein weiteres Jahr mit dabei.“

Ebenfalls sehr erfreut ist Max Aigner, Vorsitzender der rheinland-pfälzischen LBS: „Wir freuen uns sehr, dass der Ausbau der Schulsanitätsdienste in Rheinland-Pfalz so ein großer Erfolg war. Die LBS fördert die Bildung in Rheinland-Pfalz von der Einschulung bis zur Doktorarbeit. Die Ausbildung sozialer Kompetenzen spielt dabei eine Schlüsselrolle. Schulsanitäter übernehmen Verantwortung für sich und andere und setzen sich für die Gemeinschaft ein.“

Auch der rheinland-pfälzische Rotkreuzpräsident Landrat Rainer Kaul äußert sich sehr zufrieden: „Wir sind glücklich, mit den Sparkassen und der LBS solche guten Partner gefunden zu haben, und freuen uns, mit ihnen gemeinsam die Kooperation fortzusetzen.“

Der Schulsanitätsdienst leistet in der Schule Erste Hilfe in Notfällen. Er übernimmt die Erstversorgung der Mitschülerinnen und Mitschüler bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Schulsanitäter sind an jedem Schultag, bei Ausflügen, Schul- und Sportfesten im Einsatz und leisten einen entscheidenden Beitrag zur Schulgemeinschaft.

In Rheinland-Pfalz bestehen derzeit an 140 weiterführenden Schulen Schulsanitätsdienste des Jugendrotkreuzes (JRK) mit über 1.900 ehrenamtlichen Schulsanitätern. Das JRK ist der eigenverantwortliche Jugendverband des Roten Kreuzes, bei dem sich landesweit knapp 4.200 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 27 Jahren engagieren. Die Kooperation mit den Sparkassen und der LBS ermöglicht mehr Schulen, einen Schulsanitätsdienst in Zusammenarbeit mit den örtlichen DRK-Kreisverbänden zu installieren.

Eine Information des DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.



Das Team von Weiß-Friseure aus Altenkirchen war aktiv auf der Hochzeitsmesse. Sie haben engagiert die Models und interessierte Besucherinnen frisiert.

weißfriseure

DAMEN & HERREN

Wilhelmstraße 21 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/9501805 · www.weissfriseure.de

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Flyer - Plakate - Office - Broschüren - Hochzeitszeitungen - Kalender - Zeitungen

Besuchen Sie uns auf www.LW-flyerdruck.de



MIES SERVICE PARTNER

Ziegeleiweg 1 – 57627 Hachenburg – ☎ 02662 9550-1650
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00 – 18:00 Uhr | Sa: 7:00 – 13:00 Uhr

Motorsägen-Service-Wochen

Machen Sie Ihre Motorsäge rechtzeitig fit für die Holzseason!

vom 24.01. bis 28.02.2013

Für alle Fabrikate

Unsere Serviceleistung für Ihre Motorsäge:

- Kette schärfen inkl. Tiefenbegrenzer anpassen*
- Zündung prüfen inkl. neuer Zündkerze
- Luffilter reinigen
- Schwert entgraten
- Vergaser prüfen und einstellen
- Starter, Startseil und Kettenrad prüfen
- Sicherheitsprüfung / Kettenbremse
- Probelauf mit Funktionsprüfung



STIHL OREGON DOLMAR

19,95 €

+ 1 Liter Original Dolmar Bio-Sägekettenhaftöl

24,95 €

+ 1 Original Oregon-Sägekette (bis 40 cm Schwert)

Von der Kettensäge über den Rasentraktor bis hin zum Freischneider oder Stromerzeuger, setzen wir alles wieder in Stand, ganz egal bei welchem Händler Sie Ihr Gerät erworben haben. Sollte dies nicht mehr möglich oder unwirtschaftlich sein, stehen wir mit einem breiten Sortiment an Neugeräten zur Verfügung. Mehr Infos und aktuelle Mietpreisliste unter: www.bauzentrum-mies.de

MIETPARTNER
Mietgeräte für Bau, Garten & Forst

SCHÄRFDIENST
Schärfdienste für Industrie, Handwerk & Hobby

GARTEN- & FORSTTECHNIK
Reparatur · Kundendienst · Beratung & Verkauf

Hau in die Tasten **Schreibe Deinen Krimi**

Ein Wettbewerb unterstützt von

JUPITER JONES

DEADLINE: 31. Januar 2013

JUNIOR AWARD Tatorf Eifel



BIS 31. JANUAR • anmelden • hochladen • gewinnen • 2013.JUNIOR-AWARD.DE



Kompetenz vor Ort: Ihre Versicherung ganz in der Nähe

- Anzeige -

Richtig versichert? Prüfen lohnt sich

Ein unbeschwertes langes Leben – eine schwere Krankheit: Was die Zukunft bringt kann keiner voraussagen. Aber vorsorgen kann jeder. Um trotz aller Veränderungen immer richtig abgesichert zu sein, ist eine konstante Überprüfung des Versicherungsschutzes notwendig. Doch nur jeder Dritte macht jährlich einen Versicherungsscheck. Dabei kann sich Ausmisten richtig lohnen. „Wel-

che Versicherungen brauche ich wirklich?“ – auf diese Frage gibt es keine pauschale Antwort. Was wirklich wichtig ist, hängt von der eigenen Lebenssituation und den individuellen Bedürfnissen ab. Und diese ändern sich im Laufe der Zeit. Überprüfen heißt nicht immer, mehr Versicherungen abzuschließen oder Verträge zu kündigen. Ausmisten und Anpassen lohnt sich.

Haben Sie eine private Zusatz-Krankenversicherung?

Angesichts der sehr hohen Preise für Zahnersatz und manch andere Zahnbehandlung sollten Sie mal darüber nachdenken.



www.lvm.de

Rechtzeitig vorsorgen und gepflegt älter werden.

Mit der LVM-Pflegezusatz-Tagegeldversicherung.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Dennis Kolb
Lindenallee 26
57577 Hamm (Sieg)
Telefon (0 26 82) 30 14
info@kolb.lvm.de

LVM-Servicebüro
Hans-Josef Schunk
Kölner Straße 41
57610 Altenkirchen
Telefon (0 26 81) 51 89

LVM
VERSICHERUNG

Günstig versichert im Ausland

Wer auf Snowboard oder Skiern die Piste hinabsaust und dabei die verschneite Landschaft an sich vorbeiziehen sieht, genießt Bewegung und die Schönheit der Natur gleichermaßen.

Nach Sonnenuntergang steht dann Entspannung beim Après-Ski auf dem Programm. Partys und Flirts sind besonders bei Alleinstehenden eine beliebte Krönung des aktiven Tages auf der Schneepiste.

Das Einzige, was den Urlaubsspaß trüben könnte, wäre ein Krankheitsfall. Für viele Skiläufer ist es eine besonders schlimme Vorstellung, während des Urlaubs krank zu sein und allein im Hotelzimmer zu liegen.

In solch einem Fall auch noch hohe Arztkosten zahlen zu müssen, wäre für den kranken Wintersportler doppelt schlimm. Selbst in EU-Ländern, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen besteht, kommt es immer wieder vor, dass die Patienten für die Be-

handlungskosten selbst aufkommen müssen. Denn in diesen Ländern erstattet die gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland nur die Kosten ambulanter beziehungsweise stationärer Behandlungen, wie sie auch im Rahmen einer Krankenversicherung des Reiselandes übernommen werden wären.

Allzu leicht entsteht so eine Versorgungslücke, die jedoch mit einer Auslandsreisekrankenversicherung oft günstig zu schließen ist.

Auslandsreisekrankenversicherungen kommen meist dann zum Tragen, wenn es am Urlaubsort einen Unfall wie etwa einen Beinbruch oder einen Kreuzbändriss zu versorgen gilt. Aber auch Erkältungen sind des Öfteren zu behandeln.

Gerade für Alleinstehende, die am Urlaubsort auf sich selbst angewiesen sind, empfiehlt sich daher eine günstige Auslandsreisekrankenversicherung.



Foto: djd/www.mv-versicherung.de /I.Lishman

Bremsen Sie auch für Tiere?

Ein guter Charakterzug...

kann aber mitunter teuer werden.

Zusatzrente vom Chef

Eine betriebliche Vorsorge lohnt sich besonders dann, wenn Ihr Arbeitgeber diese mitfinanziert. Die Entgeltumwandlung bringt Ihnen zudem eine Steuer- und Sozialabgabensparnis. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Arbeitgeber. Auch Ihre Vermögenswirksamen Leistungen können Sie hierfür einsetzen. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie auf alle

Leistungen der betrieblichen Altersversorgung Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen müssen.

Als in der Rentenversicherung versicherter Arbeitnehmer können Sie grundsätzlich an der betrieblichen Altersversorgung teilhaben: Sie haben einen Rechtsanspruch auf Gehaltsumwandlung (offiziell: Entgeltumwandlung).

WINTERMODE ZUM 1/2 PREIS!



GERRY WEBER EDITION Betty Barclay

TAIFUN COLLECTION bianca. GIL BRET RABE TONI

olsen BRAX FEEL GOOD

FUCHS SCHMITT FEEL THE COMFORT

Unsere gesamten Damen-Winterkollektionen der besten Marken fast geschenkt!

SALE

räumen Sie uns jetzt aus!

Fries Kleidung Modehaus GmbH
www.fries-modehaus.de

unverwechselbar!

FRIES

MODE FÜR DIE FRAU VON HEUTE

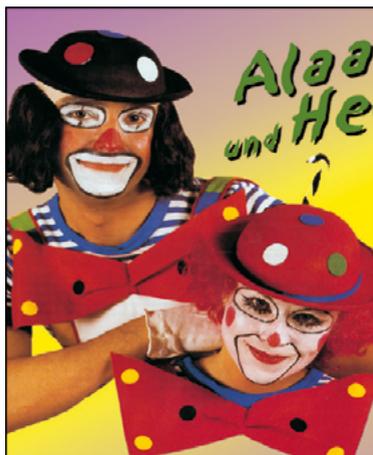
JETZT GILT'S!

MONTABAU · BAHNHOFSTRASSE 53 · TEL. (02602) 1 77 00

NEUWIED · LANGENDORFER STRASSE 105 · TEL. (02631) 2 51 05

WISSEN · RATHAUSSTRASSE 50 · TEL. (02742) 45 10

Geschäftsanzeigen online buchen: registrieren Sie sich jetzt unter „mein Wittich“ bei www.wittich.de



Alaaf und Helau...

Bei diesen Preisen macht das Feiern Spaß!

Karnevalsstoffe • Zubehör • Perücken • Schminke
Kostüme • Hüte • Waffen und Schwerter
in **GROSSER** Auswahl und **SUPERGÜNSTIG!**

*„Molly“-
Preise sind
die Schau!*

Dirk Molly

Raumausstatter Meisterbetrieb
Stoffe • Gardinen • Raumausstattung
www.dirkmolly.de

Horhausen · Industriegebiet · Tel.: 02687-917720
Hachenburg · Graf-Heinrich-Str. · Tel.: 02662-5895
Neuwied · Industriegebiet Distelfeld · Tel.: 02631-29703
Bonn-Pützchen · Am Weidenbach 40 · 0228-96963739
Siegburg · Luisenstr. 95 · Tel.: 02241-65308

SCHLUSSVERKAUF

SCHLUSSVERKAUF

... jetzt Mode-Schnäppchen
sichern!
zusätzlich

*** 20%**

... auf alle bereits reduzierten
Artikel

Wir haben die komplette
Herbst-/Winterware
bereits stark für Sie
reduziert und Sie erhalten zu-
sätzlich

satte 20% Rabatt auf alle
bereits reduzierten Artikel,
für Damen, Herren und Kinder!

* ausgenommen Geschenkartikel/ Haushaltswaren-
Abteilung und Küchenstudio

**Geschenkartikel u.
Haushaltswaren
1. Etage über
Expert Klein**

NEW ONLY JACK & JONES
ASchöffel VERO MODA
GOL monari
BOYS + GIRLS FASHION pieces
ACCESSORIES

GROSS

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662 / 9695-0 · www.gross-hachenburg.de

Hachenburg

Das Einkaufszentrum im Westerwald!

- Madonna
- ONLY®
- VERO MODA®
- Street One
- ZABAI®
- ZONE
- GERRY WEBER
- gelco
- SAMOON
- bianca.
- FRANK WALTER
- BLASIER
- RABE
- goldhaug
- ERFO
- TONI
- s.Oliver®
- CECIL
- TAIFUN
- monari
- MARGITTES
- VIA APPIA
- Betty Barclay
- katestorm
- VIA APPIA - DUE -
- ANGELS.
- ZERRES
- HERMANN LANGE Collection
- travelite
- Stratic
- d & n lederwaren
- reisenstheil
- PICARD
- tamaris®
- CAMEL ACTIVE
- Scout
- 4YOU
- doppler
- WINDROSE
- Maitre
- CAMARO
- BLUEFFECT
- Topa
- LEMMI
- KANZ
- FERLI
- FUCHS SCHMITT FEEL THE COMFORT
- KIRSTEN
- ISABELL by KÖHLER & KREIDER
- St. Barth
- ASchöffel
- Jack Wolfskin
- LINEA PRIMEIRO SPORTSWEAR
- DASSIGATTI
- Vanzetti
- JAMMERS & LEUFGEN
- Eistür
- lili BE FASHIONED
- JACK JONES SELECTION by Oliver
- QS by Oliver
- GINTONIC®
- TOM TAILOR
- KITARO MEN
- PIONIER
- JOKER
- hajo
- DORNBUSCH
- DANIEL HECHTER
- HATICO
- MARVELS
- M MARZ
- gardeur®
- DIGEL
- Triumph®
- SCHIESSER
- felina
- mey
- con-ta
- sloggi
- SCHILLER
- RINGELLA
- seidensticker
- ESPRIT
- KUNERT
- hudson
- FALKE
- Janne
- biberna
- CARL ROSS
- Fröttier
- Cawo®
- sander
- inselle
- bleistückborbo